

Fragen und Antworten

Jeffersonville, Indiana USA

October 15, 1961

1 ...Diese Fragen, bevor ich auf die Kanzel, aber Bruder Moore, in einem Notruf gesendet er. Und ich dachte, jemand war sehr krank - [aber er] wollte nur eine Meeting. Ich habe nur versucht, ihn ab Telefon zu bekommen - da drüben. Er wollte [mich], um durch erntedankfeiertag kommen und haben eine Versammlung - da unten - für sie in Louisiana. Letztes Jahr, als wir dort waren, der Herr begann eine Wiederbelebung, und es ist noch nie beendet. Es ist immer noch [weitergehend] - die Wiederbelebung. Ich vergessen, wie viele Hunderte wurden im vergangenen Jahr gerettet - nach der Wiederbelebung - dort unten.

2 Nun, ich denke, dass es vielleicht sehr überraschend ist, dass ich heute Morgen hier bin und... so ist es das für mich. Und ich wusste es nicht, so haben wir nicht werben es (sich unter einige) Sie wissen, die Menschen. Ich vorbeigekommen nur, um einige Fragen zu beantworten. Ich dachte so... Für gewöhnlich kann ein Pastor herausfinden, was auf dem Herzen der Menschen ist, wenn sie Fragen stellen. Auf diese Weise finden wir heraus, wie die Menschen darüber denken.

Und ich glaube, bevor wir heute Morgen beginnen, jemand sagte, dass sie ein Baby zur Segnung hätten. Billy sagte mir, dass hier ein Baby für die Segnung wäre. Wenn dem so ist, warum, in Ordnung, wir werden das Kleine Bursche hier hin bringen und es dem Herrn weihen, danach werden wir die Fragen beantworten und werden dann für die Kranken beten.

3 Ich möchte euch berichten, dass meine Mutter ist nur etwa die gleiche. Ich denke nicht, dass es ihr schlechter geht, obwohl, denken sie so. Ich denke das nicht. Ich glaube, sie ist nur etwa die gleiche wie zuvor. Und bis Gott sagt mir, dass sie sterben wird, werde ich nicht zu glauben. Und ich werde Glauben für Mama zu halten, bis Er erzählt mir, sie wird gehen.

Nun, es kann sein dass ER sie holen wird, ich weiß es nicht. Vielleicht hält Er es vor mir verborgen, hält mich fern davon, dass ich mir Sorgen mache oder so. Ich glaube aber, dass Er sie gesund machen wird, egal wie es um sie steht. Sie hat seit drei Wochen nichts gegessen (nur Glukose), ich glaube aber, dass sie trotzdem gesund werden wird.

4 [Bruder Branham segnet ein Baby.] Gut, dieses ist ein... ich hoffe, dass hier ein weiterer Prediger draus erwächst, kleiner Herr Woods. (Wie lautet sein kompletter Name?) Dieses ist ein kleines Zeichen, das der Familie Wood dort oben hinzugefügt wird. Natürlich, er ist Omas Liebling. William David Junior. Er ist mit Sicherheit ein feiner, kleiner Junge und seine kleinen Fäustchen [undeutliche Worte]. Weil er... Ja, seht, er hat seine Finger zur Faust, er hat seine „Abzugsfinger“... ein Eichhörnchenjäger, stimmt's? Er schaut mich mit einem Auge an. Er ist noch nicht ganz wach. Wir wissen, dass diese kleinen Wesen, die Gott in unsere Heime sendet, dass wir sie schätzen und unserer Verantwortung bewusst sind, sie aufzuziehen. Ich bin mir recht sicher, wenn die Gnade Gottes mit dieser Familie andauert, dass dieses Baby in der Belehrung Gottes aufgezogen wird. Lasst uns unsere Häupter beugen.

[aus Matthäus 19,14 + Markus 10,14 +Lukas 18,16]

Unser Himmlischer Vater, wir bringen den kleinen William David Wood heute Morgen zu Dir in dem Namen des Herrn Jesus, in Respekt vor der Schrift, dass sie Ihm die Kinder und kleinen Babys hier auf Erden brachten, damit Er ihnen die Hände auflegen und sie segnen würde. Und wenn Er hier heute Morgen in einem Körper von Fleisch wäre, so wissen wir, dass unser Bruder und unsere Schwester dieses kleine Zeichen der Gnade zu Ihm gebracht hätten, so dass wir Ihn hier Heute in der Weise repräsentieren, dass wir das Evangelium predigen, sie bringen die Babys zu uns. Wir bringen den kleinen David im Glauben zu Dir, in dem Namen von Jesus und wir beten, dass Du ihn segnen mögest. Herr. Gott, gewähre, dass er leben möge um, wenn du verziehst, Dein Diener werden möge. Gewähre es, Herr, gib ihm Gesundheit und Kraft. Segne seinen Vater und seine Mutter. Und möge, wenn es in Deinem göttlichen Willen ist, dieser kleine Junge in den vor uns liegenden Tagen, zum Predigen des Evangeliums aufwachsen. Gewähre es Herr. Wir geben Dir diesen kleinen William David Wood, zu

Deiner Ehre, im Namen von Jesus Christus. Amen.

5 David, Ich bin immer so vorsichtig mit diesen Kleinen. Es fühlt sich so an, als wenn sie einem immer herunterfallen könnten. Ich denke, kleine Babys und alte Menschen... Wenn jemand nur einfach eine alte Person ist die schon einige Jahre auf dem Buckel hat, oder ein kleines Baby, das... Sie sind so unschuldig, wisst ihr. Sie haben Etwas an sich, das ich wirklich sehr mag. (Warum schalten wir das Mikrofon hier am Pult nicht an, Bruder Neville, du weißt wo. Oh da, in Ordnung.)

6 Nun, was die Fragen anbelangt, ich habe noch ziemlich viele davon. Ich hatte nicht einmal Zeit, für die gestellten Fragen, in den Schriftstellen nachzusehen, sie wurden heute Morgen erst herein gegeben. Ich habe sie eben erst bekommen und bin einfach einen Teil von ihnen kurz durchgegangen und habe einige Fragen gesehen, und wundere mich einfach wie... Einige von ihnen... Dies ist die schwierigste Gruppe die ich je hatte. Die Fragen durchschauend sehe ich schon, dass wir damit eine schwere Zeit vor uns haben.

Wenn ich sie nicht gemäß dem beantworte, wie euer Glaube in die Fragen ist... Nun, bedenkt immer, dass es nach meinem besten Wissen ist. Manchmal muss ich auf eine Schriftstelle hinweisen, um sie zu beantworten, und habe vielleicht nicht die Zeit, sie nachzuschlagen. Wenn ihr dann nach hause geht, schaut einfach nach und lest es. Wenn ich sie dann falsch angegeben habe, nun, dann läge ich daneben. Es ist nicht meine Absicht jemanden falsch zu zitieren oder falsch wiederzugeben, aber... oder die Schrift falsch zu zitieren, doch manchmal kann uns das passieren. Vielleicht ein Wort was eine andere Bedeutung hat oder so, dann können wir es auf eine andere Weise sagen. Ihr wisst wie einfach es ist so was zu tun.

Wir beabsichtigen... unsere Absicht ist, es richtig zu zitieren. Wenn ich die Fragen nehmen, sagen wir mal diesen Sonntag mitnehmen würde, dann hätte ich die ganze Woche Zeit sie durchzugehen, um sie kommenden Sonntag zu beantworten.

7 Es kommen viele Kranke herein und ich war sehr, sehr beschäftigt und hatte keine Gelegenheit heraus zu kommen um viele meiner Anrufe zu erledigen. Ich dachte, dass heute Abend eine gute Zeit wäre, lasst die Kranken einfach in das Tabernakel hereinkommen und wir beten für sie. Wir wissen, dass Gebet Dinge verändert.

Gebet bewirkt Etwas in uns. Wenn es durch Gebet ist, dass ich Heute lebe, ich lebe durch die Gnade Gottes, durch Gebet. Heute Morgen bin ich ein wenig müde und abgespannt, ich hätte gerne eure Gebete für mich.

8 Und dann, ich war gestern im Hause eines Freundes, einem christlichen Heim, in dem einige junge Christen versammelt waren. Ich sprach zu ihnen und Etwas tat sich mir auf einmal kund, ein Gedanke über... ich schaute in die Wälder und schaute mir die Bäume so an und sah sie sterben und dachte: „Wie wunderbar diese Bäume doch sind, selbst jetzt wo sie sterben, dennoch sind sie schön.“ Manchmal sieht ein Baum besser aus wenn er stirbt als wenn er am grünsten ist und gut dran ist. Ich frage mich, ob es nicht unsere Zustände unserem Himmlischen Vater gegenüber widerspiegelt, denn Er sagte: „Kostbar in den Augen des Herrn ist der Tod der Heiligen.“

Welch herrliche Sache es für den Vater sein muss, wenn er auf Sein Kind herabschaut, das zu Ihm nach Hause kommt und seiner Position in Christus stand gehalten hat, seinem Glauben und seinem Bekenntnis, seht, "ich bin durch die Gnade Gottes gerettet", und stehe dort. In der Stunde des Todes, und wir halten fest an unserem Gelübde, wir sind gerettet.

9 Ich glaube, dass unser Vater unseren edlen Mut liebt, unseren Galanterie und das festhalten an unserem Zeugnis. Es geht nicht darum, dass wir Zeugnis ablegen wenn es uns gut geht, wir gesund und stark sind; es geht darum, es zu tun, wenn wir niedergeschlagen, schwach und sorgenschwer sind. Dann ist es, wenn euer Zeugnis etwas zählt.

Und das Denken auf, dass, ich dachte dieser, ist, dass der Tod nicht mit dem Leben verbunden. Leben und Tod können nicht zur selben Zeit existieren. Die Bäume müssen zunächst den Saft in den Boden gehen lassen, bevor die Blätter an den Bäumen sterben können. Darum würde ich sagen, dass So also ist der Tod verbunden (ich würde in den Bereichen der Mensch denken), der Tod ist der Sünde verbunden. Bevor wir jemals Sünde hatten, hatten wir überhaupt keinen Tod. Doch wo Tod ist, ist dort auch Sünde;

und wenn dort Sünde ist, so ist dort Tod, denn Tod ist das Resultat von Sünde.

Und dann, die Seele die sündigt, sie wird sterben. Wenn wir aber durch den Geist Gottes wiedergeboren sind, haben wir Ewiges Leben, welches nirgends mit Tod in Verbindung steht, seht. Tod kann nicht mit Leben in Verbindung stehen. Leben kann nicht mit Tod in Verbindung stehen.

10 Während ich gestern mit den jungen Christen in dem Raum sprach, sagte ich: „Wenn ihr hier draußen auf der Straße stehen würdet und ein Auto mit 90 Meilen pro Stunde [150 Stundenkilometern] daher gefahren käme, ganz außer Kontrolle, so würdet ihr so schnell als möglich von der Bundesstraße verschwinden. Ihr würdet springen, sliden und Alles tun um diesem Fahrzeug aus dem Weg zu gehen.“ Das ist die Art und Weise, wie Christen mit der Sünde umgehen sollten, denn Sünde steht mit Tod in Verbindung. Sobald ihr Sünde in irgendeiner Form seht, springt ihr aus dem Wege, rennt vor ihr weg. Es ist egal was ihr zu tun habt, entfernt euch von jeder Erscheinung des Bösen. Doch bedenkt, sich mit Sünde zu verbinden ist Tod, genau daßelbe wie dort stehen zu bleiben und sich von dem Wagen anfahren zu lassen.

Wartet nicht einfach ab und wartet was wohl geschehen wird; geht ihr aus dem Weg. Die bloße Erscheinung von Bösem, flieht ganz schnell. Wenn ihr Prüfungen heraufkommen seht, und Sünde... Wisst ihr, wenn es etwas Verkehrtes ist, dass der Tod auf euch lauert, seht. Entfernt euch dann so schnell ihr könnt davon, genau so schnell, wie ihr es tun würdet, wenn ein Fahrzeug mit knapp 90 Meilen pro Stunde [150 Stundenkilometern] auf euch zukommen würde, seht. Ihr würdet euch so schnell als möglich davon entfernen, aus dem Weg gehen. Springen, sliden, wegrennen, einfach weg davon.

11 Und woher wissen wir, dass wir Leben haben, indem wir Sünde hassen. Wir hassen Sünde so sehr, dass wir wissen, dort ist eine Verbindung mit Tod und wir fliehen vor dessen bloßen Erscheinung. Jede Weise wie wir uns davon entfernen können, wir springen, laufen und tun Alles was wir tun können. um uns von Sünde fern zu halten, denn Sünde beinhaltet Tod. Wir möchten sicherlich Nichts mit Tod verknüpfen. Wir möchten uns davon fernhalten.

So dachte ich, es würde ein kleiner, guter Gedanke sein. Er traf mich gestern, als ich zu diesen Christen sprach und ich dachte. dass es gut sei, es heute Morgen auch der Gemeinde mitzuteilen, besonders deshalb, weil die jungen Leute hier sitzen und solche Anfechtungen, wie diese, durchmachen.

12 Und dann, ich glaube eine Frage, wenn wir dahin kommen könnten, was auch immer damit verbunden ist. Denkt daran, Alles was sündig ist, der Tod lauert direkt dort. Wenn ihr Teilhaber der Sünde seid, seid ihr Teilhaber von Tod, haltet euch also fern davon.

Und was ist Sünde? Unglaube. Haltet euch von allem Unglauben fern, von Allem, was die Bibel außer Acht lässt. Alles was Gottes Wort unberücksichtigt lässt, haltet euch davon fern! Wenn ich vor dem Heilungsgottesdienst rechtzeitig damit durch bin, möchte ich ein wenig über Respektlosigkeit sprechen.

13 Bevor wir nun die Fragen beantworten, oder damit beginnen, lasst uns beten. Unser Himmlischer Vater, wir kommen heute Morgen in Deine Gegenwart, in dem Namen von Jesus, beanspruchen, dass wir uns von den Dingen dieser Welt entfernt haben, wie es durch Dich gesagt wurde, dass wir nicht gleichzeitig Gott und dem Mammon, welches die Welt bedeutet, dienen können. Entweder hassen wir das Eine und lieben das Andere, oder lieben das Eine und hassen das Andere.

Wir glauben heute Morgen, dass wir mit dem Ewigen Leben verknüpft sind, so wie wir Jesus Christus durch Glauben annehmen und den Beweis des Heiligen Geistes in unserem Leben leben haben, Der uns führt. Wir sind so dankbar dafür, so dass, wenn wir Sünde sehen, wie glimpflich sie auch aussehen mag, wie schön sie auch aussieht, so ist Etwas in uns, dass uns aus dem Weg springen lässt, Etwas was uns davon fernhält, wie das Beispiel das ich mit dem Auto gab, das mit einer ungeheuerlichen Geschwindigkeit daherkam. Wir möchten in keiner Weise in Sünde verwickelt werden, uns davon fernhalten.

14 Und nun Herr, heute Morgen fühlend, dass viele krank und bedürftig sind, möchte ich für sie beten Herr, dass Du ihnen Glauben geben mögest, besonders in dem

Tabernakel heute Morgen, denjenigen, die in die Gebetsreihe kommen werden, dass sie jede kleine Bürde beiseite legen, jeden Unglauben, sich so schnell als möglich davon entfernen, und im Glauben zu dem Herrn Jesus fliehen um zu glauben.

Ich bete für diejenigen, die in den Krankenhäusern, Kur- und Rehakliniken sind, und Herr, ich bete für meine Mutter. Bis hierhin hast Du, Herr, sie uns erhalten und wir sind Dir dafür dankbar. Im Glauben strecken wir uns mit bittenden Händen aus, Erstens, um den Willen Gottes zu wissen, auf dass es Sein Wille für sie ist, dass sie heimgeht. Wenn es Sein Wille ist, dann sind wir... dann ist es unser Wille. Zunächst möchten wir wissen, ob Satan dieses Übel getan hat und es zum Guten wirkt denjenigen, die Dich lieben, und es eine Prüfung für uns ist, dann Herr, möchten wir furchtlos auf dem Posten unserer Pflicht stehen.

15 Wir bitten heute Morgen, Vater, all der Telefonanrufe zu gedenken und den besonderen Fürbitten, die dort im Büro liegen und warten. Segne unsere Lieben überall.

Und heute, wie es fällt unser Los - auf die Fragen zu beantworten, Herr, so erkennen wir, dass sie tiefgründig sind, ernste Dinge die auf den Herzen der Menschen sind. Sie haben sie niemals einfach zum Aberwitz gestellt; sie stellten diese Fragen, weil sie daran interessiert sind, die Wahrheit zu wissen. Dein Wort ist die Wahrheit.

Nun Vater, bitten wir, dass Du unsere Gedanken an diesem Morgen in diese Wahrheit einbinden mögest, und hilf uns, Herr, dass wir, wenn wir Heute dieses Haus der Belehrung verlassen, dass wir dann imstande sind, es besser zu verstehen, damit es unseren Seelen gut tun möge. Wir bitten dieses zur Ehre Gottes, in dem Namen von Jesus Christus, Seinem Sohn. Amen.

16 Hier habe ich nun noch einige Taschentücher liegen, ich nehme an, dass darüber gebetet werden soll, wir werden das in Kürze tun, sobald es uns möglich ist. Nun, ich glaube, wir haben über eine Stunde und eine Hälfte. Ich weiß noch nicht genau, ob ich es zuvor schon sagte, dass ich nicht genau weiß, ob ich imstande sein werde, all diese Fragen zu beantworten. Wir haben in unserem Programm für Heute eingeplant, die Fragen zu beantworten, lasst uns hier einfach eine kurze Predigt haben, um den Glauben der Menschen aufzubauen, um dann das Gebet für die Kranken zu haben. Denkt bitte an die Versammlungen heute Abend und die Gebetsversammlungen Mitte der Woche, die Brüderversammlungen und so weiter.

Ich weiß noch nicht was nächsten Sonntag anbelangt, ob... Ich habe ein Thema auf dem Herzen das ich der Gemeinde bringen möchte, wenn es möglich ist, wenn der Herr es gestattet, diesen kommenden Sonntag. Eine außergewöhnliche Sache begegnete mir diese Woche, einfach eine, über eine zu predigende Botschaft; eine evangelistische Botschaft. Was diese Sache anbelangt, so werden wir später sehen, wenn der Herr es so führt.

Betet nun bitte für mich, denn es müssen einige große Entscheidungen getroffen werden. Bruder Roy Borders (ich nehme an, dass er hier heute Morgen irgendwo sitzt), er kümmert sich um die Versammlungen, er hat ein ganzes Buch voller Einladungen, die in den vergangenen paar Monaten eingetroffen sind, Orte um hinzugehen und Menschen, die ihn für anzuberaumende Versammlungen anriefen. So betet bitte dafür, dass Gott mich die richtige Entscheidung treffen lässt. Egal was ich tun werde, dass es richtig ist, das zählt.

17 Nun, um die Fragen zu beantworten, wovon wir wissen, es wird hart... Das ist der Grund, warum ich Fragen beantworte. Wir haben nie beworben eine heilende Dienst oder etwas - so wäre es nur die lokalen Leute hier zu sein - so dass wir herausfinden, was in ihren Herzen.

Bruder Neville sitzt da hinten, unser kostbarer Bruder und Pastor, ich bin so dankbar, ihn auf dem Vormarsch in das Königreich Gottes zu sehen. Ich glaube, dass er in den vergangenen, letzten paar Jahren weiter gekommen ist, als in dem Rest der ganzen Jahre, wenn man es zusammen rechnet, wie der Herr ihn gesegnet hat, ich bin so froh dafür.

Ich sage es ihm nicht ins Gesicht... ich mache es hinter seinem Rücken, ihr wisst das. Ich kenne Bruder Neville seit ich ein kleiner Junge war, seht. Ich weiß, dass, wenn Bruder Neville... ich glaube dass - er unterliegt Fehlern, wie alle von uns, uns allen unterlaufen Fehler, wir sind immer noch Menschen, aber es würde nicht aus seinem

Herzen kommen, das glaube ich nicht. Er würde aufrichtig sein, er war schon immer äußerst aufrichtig.

18 Als er in die Botschaft kam, ich habe ihn hatte... brachte ich ihn durch die Wahl der Gemeinde hier hin, um hier Pastor zu sein, als er die Dinge nicht einmal so verstand wie er es jetzt tut. Seine Aufrichtigkeit, willig zu sein Dinge abzulegen und ernsthaft zu überdenken und sich dem ehrfürchtig zu nähern, solange, bis dass er, wie ich denke, ein solides Fundament hatte, so dass er, wenn er jetzt kommt, weiß, wo er steht.

Ich freue mich sehr für das Tabernakel. Gestern Abend sagten sie, dass sie hier eine Besprechung darüber abhielten ob sie ein neues Tabernakel bauen, oder aber dieses erweitern und vergrößern wollen und darin einen Sonntagsschulraum haben werden. Und die Gemeinde abgestimmt für die Erweiterung - eine neue Erweiterung, um es hier zu setzen, machen es größer. Und legte ein Sonntagsschulräume, so könnte es Klassen für alle Klassen sein, und Teppichböden, und legte Birch über [den Innenwänden] und reparieren Sie es wirklich schön, und Bedford Stein auf der Außenseite. Die Gemeinde hat sich dafür entschieden. Ich denke, die Architekten und so weiter, arbeiten jetzt daran. Morgen wird es eine Besprechung darüber geben, eine größere Gemeinde zu errichten, es nach hinten auszubauen und es rundherum Anders zu gestalten. So werden wir dem Herrn dankbar dafür sein.

19 Nun, in diesen Fragen, einige von ihnen habe ich mir nicht einmal angesehen. Ich muss es mir vielleicht einfach machen, indem ich die Wörter buchstabiere, um herauszufinden, was es heißt. Es ist nicht eure Schreibweise, es ist meine begrenzte Bildung.

FRAGE: „Wir glauben an die Taufe aus Apostelgeschichte 2:38, wie können wir jedoch Menschen anderer Taufen gegenüber antworten? Sind sie errettet oder nicht? Auch diejenigen, die uns schon vorausgegangen sind und nie das Licht empfangen haben?“

Nun, das ist eine gute Frage. Lasst mich jetzt noch einmal dieser Fragen betreffend sagen, wenn ich sie nicht euren Gedanken gemäß beantworte... Ich beantworte sie so schriftnah wie ich es weiß um sie schriftgemäß zu halten.

20 Nun, die schriftgemäße Weise der Wassertaufe, ist in dem Namen des Herrn Jesus Christus, welche in Apostelgeschichte 2:38 zu finden ist, und der Rest... die ganze Bibel. Viele Menschen, und beinahe alle Kirchen oder Gemeinden heutzutage, die ganze Zeit hindurch von Anfang an, diejenigen die damit begannen, sie taufen die Menschen in dem Namen des Vaters, in dem Namen des Sohnes und in dem Namen des Heiligen Geistes. Nun, sie tun es fehlerbedingt. Es gibt dort keinen solchen Auftrag außer dem Auftrag in der Bibel, nirgendwo, es findet sich nicht einmal in der Heiligen Schrift.

[aus Matthäus 28,19]

Als Matthäus schrieb, was Jesus sagte, wo sie Matthäus 28:19 nehmen: "Darum gehet hin, lehret alle Nationen, taufet sie in dem Namen des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes"...

Vater, Sohn und Heiliger Geist, das sind Titel, keine Namen. Der Name des Vaters, Sohnes, Heiligen Geistes, ist der Herr Jesus Christus. Vater, Sohn und Heiliger Geist... und wenn Er... durch die ganze Bibel hindurch taufte sie jede Person in den Namen von dem Herrn Jesus Christus, durch die ganze Geschichte hindurch taten sie es, bis zur Gründung Laodizäas... ich bitte um eure Entschuldigung, beim Konzil zu Nizäa, der Katholischen Kirche in Nicäa Rom.

21 Als die Pfingstgemeinde... Zwei Gruppen, sie trennten sich. Die Einen wollten mit dem Wort verbleiben, dem Geschriebenen Wort, die anderen wollten eine klassische Gemeinde. Es war während der Regierungszeit Konstantins. Konstantin war kein religiöser Mensch. Er war, um damit zu beginnen, ein Heide, er war jedoch ein Politiker, der sich vereinigen wollte... In Rom war die eine Hälfte Christen, die andere heidnisch. So angenommen er einige der Heidentum und Christentum einige - zu einem klassischen Gruppe, und sie machten ihre eigene Religion.

Darum, um die Bibel zu missachten, glaubt die Katholische Kirche, dass Gott der Kirche die Macht gab, abzuändern und zu tun was immer sie wollten, seht. Deshalb, wenn die Katholische Kirche richtig ist, wenn das wahr ist was Gott tat, sind wir alle verkehrt und die Katholiken richtig, seht. Die Katholische Kirche ist richtig, dann sind die

Methodisten richtig, dann sind die Baptisten richtig und alle Organisationen sind dann richtig. Sie haben ein Recht, und wer ist dann richtig? Wenn die Katholiken die Macht haben, Alles was die Bibel sagt, zu ändern und es zu einer anderen Art Lehre zu machen, um „Heil Maria“ und so weiter, dann haben die Methodisten das Recht zu sagen: „Taufen durch untertauchen ist verkehrt, wir besprengen.“ Sie haben alle Recht weil jeder von ihnen tun kann was deren Kirche oder Gemeinde sagt, nun, wer ist dann die Kirche? Sind es dann die Methodisten, Baptisten, Presbyterianer, Katholiken, oder wer ist es? Seht.

22 Somit könnt ihr nicht... Ihr wisst, dass Gott, die Quelle aller Weisheit, so Etwas nicht tun könnte. Dort ist so Etwas nicht, es ist nicht einmal ein vernünftiger Sinn darin, geschweige die Intelligenz des Übernatürlichen. Dort ist eine Sache die richtig ist, das ist das Wort. Das Wort ist richtig, hat Recht.

Nun denn, wenn die Katholische Kirche heute Morgen sagen möchte: „Wir werden einfach alle die Taufe weglassen und essen einfach allmorgendlich einen Klumpen Zucker, das werden wir zum Sündenerlass nehmen“, dann müsste das richtig sein, weil... wenn Gott der Kirche diese Autorität gegeben hätte.

Ihr seht jedoch, für mich hat das Wort Recht denn am Ende der Bibel sagte Gott dieses in Seinem Wort: „Wer immer ein Wort davon wegnehmen wird, oder ein Wort dort hinzufügen, demselben wird sein Teil aus dem Buch des Lebens genommen.“ Also, für mich, ist es Das Wort.

23 So Etwas gibt es in der Bibel nicht, dass jemand in dem Namen des Vaters, Sohnes, Heiligen Geistes getauft wurde, denn es gibt so Etwas nicht. Vater ist kein Name und Sohn ist kein Name und Heiliger Geist ist kein Name, der Name des Vaters, Sohnes, Heiligen Geistes ist der Herr Jesus Christus. Das ist exakt das, was die Apostel und sie Alle durch all die Jahre hindurch erkannt haben.

Die nächste Frage ist nun... Natürlich, das ist schriftgemäß. Das ist die Wahrheit.

Und in der Bibel, wenn sie Menschen fanden, die anderweitig als durch untertauchen in den Namen von Jesus Christus getauft wurden, wurde ihnen befohlen, noch einmal in dem Namen von Jesus Christus getauft zu werden, bevor sie den Heiligen Geist gemäß Apostelgeschichte 19:5 empfangen konnten. Richtig, das ist biblisch gesehen die Wahrheit.

Nun, dort ist kein Bischof, gibt es keine Erzbischof, gibt es keinen Minister. Es ist niemand sonst kann ein Wort gegen das zu sagen, denn das ist die Wahrheit, seht ihr.

24 Und ich fragte den anderen Tag in Chicago, vor dreihundert Prediger (das stand dort) zu debattieren und zu fragen dass... Und der Herr sagte mir, - Er gab mir eine Vision und sagte mir wo wir stehen würden und was ich tun sollte. Ich stand vor dreihundert Predigern, und sagte: „Nun, wenn ich in dieser Lehre verkehrt bin, [dann ich] mögen einige eurer Männer stehen hier und zeigen, wo ich falsch liege, durch die Heilige Schrift, ohne [Ihr] Lehrbuch. Wenn es keine solche Sache wie Schlangensamen, oder Ähnlichem von dem, was ich gelehrt habe, wenn es das nicht gibt, dann kommt hier hin und zeigt es mir in der Heiligen Schrift.“ Niemand bewegte sich, seht, es kann nicht getan werden. Das ist wahr. Nicht um anders zu sein, es ist einfach die Wahrheit. Es ist das Wort, und das ist wo... Niemand kann darüber debattieren - es ist das Wort von Gott. Niemand kann das tun, seht.

25 Aber nun: „Werden diejenigen die nicht (Lasst es mich lesen um sicher zu gehen, dass es richtig ist, seht.)... was anderweitige Taufen anbelangt, sind sie errettet oder nicht? Auch diejenigen die uns voraus gegangen sind und niemals das Licht empfangen haben?“

Nun, ich glaube (streng), dass Gott sein Volk berufen hat, und Seine Gemeinde ordiniert und alle, die da sein würde, vor der Gründung der Welt. Ich glaube, dass die Bibel lehrt uns, dass. Und ich glaube, dass Jeder Mensch, der Gott mit ganzem Herzen liebt, nach Wahrheit suchen wird. Ich glaube, dass sie das tun werden. Jeder, der Gott liebt, wird das tun.

Ich glaube, wenn jemand falsch getauft ist, unwissend, nicht wissend, dass er falsch getauft wurde... Nun, das kann ich nicht anhand der Schrift sagen, ich glaube das aber mit meinem ganzen Herzen, dass, wenn Jemand nicht wusste, wie er es richtig tun sollte und es nach bestem Wissen tat, glaube ich, dass Gott das nicht anrechnen wird

und ihn dennoch erretten wird, denn er hatte nicht... Vergesst nicht, in den Tagen Wesleys, in Luthers Tagen während der Reformation, diese großen Männer von Gott die Gott ehrten und bewiesen, dass Er sie ehrte, sie starben im Glauben, seht, mit allem Licht das sie hatten.

26 Da mögen Dinge sein, so glaube ich dennoch, wie... Hat heute Morgen jemand Charles Fuller über „Altertümliche Erweckungsstunde“ sprechen gehört? Er ist einer meiner Lieblingslehrer über die Bibel, trotzdem er sehr, sehr alt ist und... Ich glaube aber, dass er ein großer Bibellehrer ist. Er sagte heute Morgen (er lehrte über Prophezeiung, glaube ich), er sagte, dass große Dinge vor uns lägen, Dinge, über die die Kirchen/Gemeinden nichts wüssten, sie würden den Menschen geöffnet. Ich sagte: „Amen!“ dazu. Ich glaube das, wir haben immer noch großes Licht das jetzt aufgeht, welches eines Tages, für eine kurze Zeit, die Erde fluten wird, vielleicht in einer Zeitspanne von einigen Monaten. Ich glaube aber, dass dort ein großes Licht kommt.

Ich glaube, dass jede Person, gemäß ihrem Glauben und Aufrichtigkeit und wandelten in allen Licht, dass sie gerettet werden..

27 Beachtet, im Kommen des Herrn Jesus, ihr erinnert euch, wie Er diejenigen auffand, die in all dem Licht wandelten, was sie hatten, um darin zu wandeln? Erinnert ihr euch was geschah? „Ist er nicht ein guter Mann, ein römischer Hauptmann? Er baute unsere Stadt... oder, unseren Leuten eine Synagoge und er (all die Dinge die er getan hatte), er ist der Segnungen würdig die seiner erbeten wurden.“ Seht, Gott ist ein einsichtsvoller Vater. Er kennt euer Herz, ob ihr tatsächlich das Licht seht, oder es nicht seht, Er weiß es.

Und ich glaube mit meinem ganzen Herzen, dass die korrekte Antwort auf diese Frage die korrekte Taufe in dem Namen von Jesus Christus ist, und diejenigen, die gegensätzlich getauft wurden, und nicht egoistisch in ihren Herzen, einfach sagend: „Nun, ich möchte mich dadurch doch nicht narren lassen!“ Nun, diese Person, das ist zwischen ihr und Gott. Wenn sie es jedoch nicht besser wissen, glaube ich, dass sie errettet sind. Ich glaube das mit meinem ganzen Herzen, weil sie es nicht besser wussten.

Wir könnten eine sehr lange Zeit damit verbringen, versuchen jedoch, alle Fragen zu beantworten.

28 FRAGE: „Würdest du bitte Hebräer 6:4 und 6 erklären, und ebenso Hebräer 10:26-39? Erkläre bitte, ob es sich auf die Menschen mit Heiligem Geist oder die geheiligten Menschen bezieht. Erkläre bitte den Unterschied.“

Gut, lasst sehen, worauf die Person sich bezieht, Hebräer 6 und 4, ich liebe biblische Fragen die einfach... Es bewirkt etwas in dir, Etwas, was du anders nicht bekommen kannst, ihr erhaltet das, was die Anderen denken, was auf ihrem Herzen ist, seht, und ihr wisst was sie tun.

Nun, dort ist Hebräer 10 und hier ist Hebräer 6 und 4, in Ordnung.

Denn es ist unmöglich, die, so einmal erleuchtet sind und geschmeckt haben die himmlische Gabe und teilhaftig geworden sind des heiligen Geistes

Und geschmeckt haben das ... Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt,

Wo sie abfallen, wiederum zu erneuern zur Buße, als die sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und für Spott halten.

Nun, das ist die eine. Jetzt Hebräer 10:26. In Ordnung, Hebräer 10 und 26.

Denn so wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir fürder kein anderes Opfer mehr für die Sünden,

Sondern ein schreckliches Warten des Gerichts und des Feuereifers, der die Widersacher verzehren wird.

Wenn jemand das Gesetz Mose's bricht, der muß sterben ohne Barmherzigkeit durch zwei oder drei Zeugen.

Wieviel, meint ihr, ärgere Strafe wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Testaments unrein achtet, durch welches er geheiligt ist, und den Geist der Gnade schmäh?

29 Beide sind ungefähr identisch. Jetzt möchte ich es der Person gerne erklären. Nun, wenn ihr in Hebräer 6 und 4 beachtet, es heißt: „Es ist unmöglich für diejenigen, die einstens erleuchtet waren...“ Das verbindet sich mit der anderen Schriftstelle die gerade gelesen wurde. Wenn ihr erleuchtet wurdet und euch dann von eurer Erleuchtung abwendet, ist es für diese Person unmöglich, diesen Platz jemals wieder einzunehmen, seht.

Nun, Hebräer spricht nur über die Ahndung die dieser Ablehnung folgt. Eines der schrecklichsten Dinge in der Welt ist, Christus abzulehnen, ist, das Licht der Heiligen Schrift abzulehnen.

30 Nun, beachtet: „Denn es ist unmöglich für diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und Teilhaber des Heiligen Geistes gemacht wurden, wenn sie sich abwenden, sich selbst wiederum unter Buße wieder zu erneuern...“ Seht? Hier ist es. „Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einstmals erleuchtet waren, und geschmeckt (passt auf) haben, die himmlische Gabe geschmeckt haben...“ Sie waren direkt an der Grenze davon: „die himmlischen Gaben geschmeckt haben...“

Beachtet jetzt, sie sind niemals in die Taufe des Heiligen Geistes gekommen, seht. Sie waren dahingehend erleuchtet: „Und haben die himmlischen Gaben geschmeckt (seht?), wurden zu Teilhabern des Heiligen Geistes gemacht (durch das schmecken desselben), und haben von dem guten Wort Gottes geschmeckt, (ein Teil davon, seht?) und den Kräften der zukünftigen Welt, wenn sie abfallen, sich selber wieder zu erneuern...“

31 Nun, Hebräer 10 gibt hier nur das Gericht dafür. „Wenn jemand das Gesetz Mose's bricht, der muß sterben ohne Barmherzigkeit durch zwei oder drei Zeugen. Wie viel, meint ihr, ärgere Strafe wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Testaments unrein achtet, durch welches er geheiligt ist, und den Geist der Gnade schmäh?“

Um jetzt beide zusammen zu tun um deine Frage damit zu beantworten lasst uns dafür eine Schriftstelle und Person aus der Bibel nehmen, die das getan hat, dann können wir herausfinden...

Die Gemeinden sind heutzutage das Gegenteil dieser Art, das wissen wir. Dort ist ein Modell und das Gegenteil davon. Nun, als Israel auf ihrer Reise aus Palästina... oder, von Ägypten nach Palästina hineinging, das war ein Typ auf die geistliche Gemeinde des heutigen Tages, die auf der Reise ins Verheißene Land ist. Damit stimmt ihr alle überein, nicht wahr? Alle Theologen stimmen damit überein, dass das ein Typ darauf war.

32 Sie verließen Ägypten, Ägypten war die Welt. Sie kamen dort heraus, gingen durch die Wasser der Trennung am Roten Meer, durch die Taufe, kamen auf der anderen Seite frohlockend und Gott preisend heraus, gingen zu den... hatten ihre Gesetze, und von dort aus zum Verheißenen Land.

Habt ihr nun bemerkt, direkt bevor sie zum Verheißenen Land kamen, als sie dabei waren in das Verheißene Land hineinzugehen - welches nur noch wenige Tage waren, zehn oder elf Tage, vielleicht nicht so viel, denn es waren nur noch ungefähr 60 Kilometer... Sie wären direkt in das Verheißene Land hinein gegangen. Sie kamen durch alle Stadien der Reise, die wir gegangen sind. Sie kamen herüber, durchkreuzten das Rote Meer, Pharaos Armee ertrank hinter ihnen, sie waren von ihren Feinden befreit, starteten durch die Wildnis und kamen bei Kadesch-Barnea an die Grenze des Verheißenen Landes und dort versagten sie. Warum? Warum versagten sie?

Nun, Mose sagte zu den zehn Stämmen, er sagte, dass er aus jedem Stamm einen Mann, als Repräsentation eines jeden Stammes, zum ausspionieren des Landes aussenden würde, um zu sehen, in welchem Zustand es war.

33 Wenn das nicht genau eure Stellung heute Morgen ist, wo ihr hingekommen seid. Die Gemeinde ist heute mittels Luther, durch die Rechtfertigung gekommen, mittels der Methodisten durch die Heiligung und nun bis hin zur Zeit der Verheißung. Die Verheißung ist die Taufe des Geistes, welche durch das gesamte Alte und auch das Neue Testament verheißt ist, seht. Die Verheißung - „Siehe, Ich sende die Verheißung Meines Vaters auf euch...“ - Sagte Petrus am Tag zu Pfingsten.

Das ist die Verheißung. Das Verheißene Land ist, in diesem Land des Heiligen Geistes zu leben. Das ist Gottes Verheißung für die Gemeinde, es ist, in der Kraft von

dem Geist zu leben. Es ist eine andere Welt, es ist ein anderes Land. Ihr müsst herauskommen aus den Verhältnissen in denen ihr wart; herauskommen, um in diesem Verheißenen Land zu leben um die Verheißung zu empfangen. erinnert ihr euch an die Verheißung? „Du wirst Kraft aus der Höhe empfangen, der Heilige Geist wird auf dich kommen.“

Und Petrus sagte, dass die Verheißung durch das gesamte Testament hindurch gegeben wurde, dem Alten und Neuen... Ihr findet die Verheißungen bis hin zum Tag zu Pfingsten, dann gingen sie in die Verheißung hinein.

34 Nun, diese Menschen waren herausgekommen und hatten die großen Zeichen und Wunder in Israel gesehen. Dann sandte er einige Männer aus um auszuspähen, einer aus jedem Stamm. Einige von ihnen kamen zurück... Einige gingen nicht hinüber, zwei gingen hinüber, und als sie zurück kamen, hatten sie Trauben, soviel, dass es zwei Männer bedurfte um sie zu tragen. Nun, sie hatten niemals Trauben probiert, sie waren in der Wüste, und deshalb, dort gab es keine Früchte und dergleichen. Sie wurden mit Manna und Brot des Himmels gespeist und Wachteln und Wild und wovon sie gespeist wurden.

Doch jetzt gingen sie ins Land hinüber und hatten Trauben, die so groß waren, dass es zwei Männer bedurfte, um diese Trauben tragen zu können. Und diese Beiden gingen hinüber in das Land, kamen und gaben Jedem von den anderen auf der Bank eine Kostprobe von diesen Trauben. Was taten sie?

Als sie zurück gingen, statt zu frohlocken weil sie einen Geschmack dieser Trauben hatten, statt dessen, gingen sie zu ihren Stämmen zurück und sagten: „Oh, wir haben aber die mit mächtigen Mauern eingefriedeten Städte der Philister gesehen, oder der Hittiter, und die Perresiter (und die verschiedenen „ter“ dort drüben).“ „Warum“, sagten sie, „sie sind Riesen. Warum, wir sehen ihnen gegenüber wie kleine Grashüpfer aus. Wir können das Land nicht einnehmen. Warum hast du uns überhaupt hier her hinaus gebracht?“ Seht? Und die Bibel sagt, dass sie alle in der Wüste zugrunde gingen, jeder Einzelne von ihnen. Sie starben. Was taten sie? Sie waren Grenzgläubige. Sie kamen bis hin zu den echten Dingen und sahen die Verheißung, und fielen, weil sie nicht imstande waren hinüber zu gehen und die Verheißung in Anspruch zu nehmen.

35 Das ist jetzt exakt wohin es heute gekommen ist, durch Rechtfertigung und Heiligung, seht. „Das Blut von Jesus Christus, wodurch sie geheiligt waren...“ Es sind die geheiligten Menschen, die bis hin zu dem Platz kamen, wo sie die Taufe des Heiligen Geistes sehen, und sie wenden sich ab und sagen: „Das ist Fanatismus. Das können wir nicht annehmen, wir werden aus den Gruppen herausgestoßen werden, wir werden von diesen Plätzen hinausgetan werden, wir werden aus unseren Gemeinden/Kirchen hinausgetan werden. Das können wir nicht tun, seht, denn es steht im Gegensatz zu der Lehre unserer Gemeinden/Kirchen“, seht. Haben das Blut von Jesus Christus für wertlos erachtet, welches sie eine solche Wegstrecke weit gebracht hat, direkt bis hin zur Versiegelung der Verheißung und sich dann davon abwenden. Er sagt, dass es für diejenigen total unmöglich ist. jemals gerettet zu werden. Seht? Nicht diejenigen, die ins Verheißene Land hinüber gegangen sind.

36 Bedenkt, Josua und Kaleb waren die einzigen Beiden aus der gesamten Gruppe von zwei und eine halbe Million Menschen, die ins Verheißene Land hinüber gingen; weil sie ins Verheißene Land hinüber gingen, holten den Segen und kehrten zurück und sagten: „Wir sind imstande es einzunehmen weil Gott es so gesagt hat.“

Und dort blieben sie. Warum? Nun, all diese Menschen schauten auf ihre Umstände, doch Josua und Kaleb schauten auf das, was Gott sagte: „Ich habe euch das Land gegeben, geht und nehmt es ein.“

Und so ist es Heute, die Menschen sagen: „Oh, wenn ich im Namen von Jesus Christus getauft werde, wenn ich den Heiligen Geist empfangen, wenn ich in Zungen sprechen oder prophezeien würde, oder wenn ich Zeugnis ablegen oder in meiner Gemeinde jauchzen würde, dann würden sie mich hinaus tun.“ Macht nur so weiter.

37 Ihr sagt: „Ich sage dir aber direkt, ich lebe ein christliches Leben; ich lebe ein gutes, reines Leben, ein geheiligtes Leben.“ Das stimmt, ihr seid aber bis zum Showdown gekommen, zu dem Ort, der Grenzlinie. Wenn ihr euch davon abwendet, dann „ist es unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren...“ Seht?

In anderen Worten, ein Mensch geht durch Rechtfertigung, er geht, sagt: „Ich glaube ich möchte das Wort predigen.“ Er wird gerettet; er sagt: „Ich bin der Sünde satt.“ In Ordnung. Dann geht er hinaus, zunächst raucht er immer noch und vielleicht hat er noch stets die Begierden oder so. Nach einer Weile sagt er: „Gott, das gehört sich für einen Christen nicht, besonders für einen Diener Gottes oder Pastor nicht, den Frauen in der verkehrten Weise nachzuschauen, Zigaretten zu rauchen.“ Oder: „Ich nehme einen „sozialen“ Schluck Bier mit meinen Leuten, wie auch meine Gemeinde, es scheint aber nicht richtig zu sein. Heilige mich, Herr.“ Dann heiligt der Herr ihn, nimmt all die Begierden von ihm und Alles. Dann ist er ein geheiligtes Gefäß, was Gott ihm dann präsentiert ist die Taufe des Heiligen Geistes. Um das zu tun, muss er sich von denjenigen entfernen, mit denen er zusammen ist, das ist, wo er Farbe bekennen muss. Dann lehnt er das ab, er wendet sich davon ab. Was macht er damit wenn er sich davon abwendet? Er tritt das Blut von Jesus Christus, das ihn geheiligt hat, als wenn es ein unheiliges Ding wäre, nicht imstande, ihn dort hinüber zu bringen. Dann ist es für ihn unmöglich, gerettet zu werden. Und dann was? Nichts als auf den Feuereifer und das Gericht zu warten.

Ich hoffe, dass es klar ist. Wenn nicht, warum, lasst es mich dann ein anderes Mal wissen. Ich habe hier so viele davon, ich...

38 FRAGE: „Bruder Branham, was hat Jesus im Johannesevangelium 21:15 bis Vers 17 gemeint, als er Petrus frug, ob er Ihn lieben würde und ihn hieß, Seine Lämmer zu weiden; dann sagte Er: ‚Weide meine Schafe!‘ und im siebzehnten Vers sagt Er wiederum: ‚Weide meine Schafe!‘?“

Nun, das ist lediglich das. Seht, Christus ist der Hirte. Er ging hinweg und Er hinterließ den Auftrag für Seine Schafe - welche jeder Hirte weidet, welches Seine Herde ist, Seine Gemeinde, seht - Er führte... oder, hinterließ diesen Jüngern den Auftrag damit fortzufahren, seine Herde zu weiden, ein Hirte zu sein, weide/füttere die Schafe.

39 In anderen Worten, wie das hier. Wenn ihr heute Morgen hierauf schauen würdet, das ist, was ich tue. Nun, Schafe werden nur dann wachsen oder gedeihen, wenn ihr ihnen Nahrung gebt. Wenn ihr jetzt eine Frikadelle braten und den Schafen geben würdet, davon könnten sie sich nicht ernähren, weil, seht, das ist keine Schafspeise, seht. Wenn ich ein T-Bone-Steak braten oder zubereiten würde und es den Schafen geben, es ist keine Schafspeise. Sie könnten es nicht essen, das ist Alles, weil sie Schafe sind. Schafe mögen Schafspeise. Nun denn, wenn ihr die Schafherde Gottes füttern sollt, ernährt sie nicht mit Theologie; speist sie mit dem Wort. Das ist, wovon Schafe gedeihen und wachsen - gebt ihnen das Wort.

Seid ein Hirte, ein wahrhafter Hirte. „Weide meine Schafe.“ Lämmer sind die kleinen, natürlich, und Schafe sind die ausgewachsenen. Also beide, Jung und Alt, weide die Herde Gottes! Seht? Und speise sie mit dem Wort. Das Wort, siehst du, ist die Wahrheit. Jesus sagte: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben aber von jedem Wort das hervorgeht aus dem Mund von Gott.“ Stimmt das? Also dann, wenn Menschen leben sollen und sie die Herde Gottes sind, die Gemeinde, blühen sie durch das Wort und Manna Gottes auf. Das ist Sein Manna!

40 In der Bibel (wir haben es gerade in den Sieben Gemeindezeitaltern durchgenommen), Jesus ist das verborgene Manna. Christus ist das Manna der Gemeinde. Was ist Manna? Manna im Alten Testament war das, was jeden Abend frisch vom Himmel herab kam um die Gemeinde in ihrer Reise zu versorgen. Stimmt das? Nun, was ist das verborgene Manna in dem Neuen Testament? „Eine kleine Weile und die Welt sieht mich nicht mehr (verborgen); dennoch sollt ihr mich sehen, denn Ich werde mit euch sein, sogar in euch, bis zum Ende von der Welt.“ Und Christus ist das verborgene Manna das von Gott, aus dem Himmel kommt, jeden Tag aufs Neue.

Jeden Tag. Wir können nicht sagen: „Nun, vor zwei Wochen hatte ich eine große Erfahrung oder Erlebnis mit Gott.“ Was ist mit jetzt? Jeden Tag, frisch, ein neuer Segen, etwas Neues von Gott kommend, das verborgene Manna von Gott aus dem Himmel herabkommend - Christus. Und wir laben uns von diesem Manna, welches Christus ist, und Er versorgt uns auf unserer Reise, bis wir das Land auf der anderen Seite erreichen.

41 Nun, das ist was ich mit „Weide meine Schafe“ meinte. Wenn wir darauf zurück kommen würden, würden wir nie zu den restlichen Fragen kommen, das ist nämlich eine gute für mich. Ich mag das, wenn ich über Christus, der das Manna und die Speise für

die Schafe ist, spreche.

Füttere ihnen Christus von Seinem Wort, seht. Nehmt das Wort von Christus in der exakten Weise wie es hier geschrieben ist und gib es an die Schafe aus. Es macht nichts aus was jemand anderes sagt: „Oh, die brauchen einen Hamburger!“ Glaubt das nicht. Das hier ist Das was sie brauchen, direkt hier. Dieses ist es, seht. Gebt ihnen dieses, dieses ist Schafspeise. Dieses bewirkt, dass sie gedeihen. Der Heilige Geist, dieses ist Sein Wort, Sein Auftrag. Das Wort ist der Same. Der Same bringt eine Pflanze hervor; die Pflanze essen wir. Nun, das ist es, was die Pflanze hervorbringt, wovon der Heilige Geist gedeiht, ist die Gemeinde. Es ernährt sich von der Gemeinde, der Heilige Geist tut das, in Gottes Gegenwart frohlocken, weil die Menschen Sein Wort glauben und Ihn durch sie wirken lässt, ihnen die Dinge gebend, die Gott ihnen verheißen hat, dass sie es tun würden. Wenn Gott Seine Gemeinde wachsen sieht, darum die Schafe weiden, und der Heilige Geist verherrlicht, seht. Das ist es. „Weide Meine Schafe.“ In Ordnung.

Wenn das jetzt noch nicht Alles ist, weil, dann lasst es mich etwas später wissen.

42 FRAGE: „Bruder Branham, während ich vor Kurzem durch die Gebetsreihe ging, gesalbte Hände wurden mir aufgelegt und es wurde für meinen Ehemann gebetet, der nicht gerettet ist, wurde ich durch die Kraft Gottes erfasst. Ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass er errettet wird?“

Nun, es ist daran gebunden, eine Frau zu sein. Schwester, ich würde nicht denken, dass es ein eindeutiges Zeichen dafür ist, dass er errettet werden wird, wiewohl ich glaube, dass Gott... Ich glaube dass er errettet werden wird, sicherlich, aber um zu sagen... Nun, könntest du sagen, dass es „So spricht der Herr“ ist? Sei vorsichtig damit, seht, denn, schau, es kann der Heilige Geist sein der dich segnete, weil du den Platz von Christus eingenommen hast.

43 Schau, du bist hierher gekommen um für deinen sündvollen Ehemann einzustehen, wie Christus ans Kreuz ging um für die sündvolle Gemeinde einzustehen, siehst du. Es war eine große Sache die du getan hast. Was ich aber machen würde... Wenn du heute Morgen gegenwärtig bist, wenn du, die du diese Frage geschrieben hast, was ich tun würde, ich würde mit meinem ganzen Herzen glauben, dass Gott es tun wird, schau - dass Gott es tun wird, entweder gab Er dir den Segen oder Er tat es nicht, das war etwas „Extras“ was Gott dir gab. Ich glaube aber, dass es dich gut fühlen ließ weil Er dich gesegnet hat.

Es ist genau so, als wenn du in Zungen sprichst und dort kein Ausleger in der Gemeinde ist, denn, du solltest in der Gemeinde nicht in Zungen sprechen es sei denn, dort ist Jemand, der die Zungen auslegt. Wenn du aber in Zungen sprichst, und dort kein Ausleger ist... Denn du... Wo immer du im Gebet bist - bei dir zuhause oder wo du auch immer bist - sprichst du dann, denn derjenige der in unbekannter Zunge spricht, erbaut sich selbst. Es gibt ihm Trost, seht. Er fühlt gut weil er dort steht und betet, das Erste was du weißt, der Heilige Geist kommt auf ihn oder sie und sie beginnen in Zungen zu sprechen, und ihre Seele frohlockte und war glücklich, weil sie in Zungen sprachen, seht.

Weshalb das nicht einfach ein Zeichen war, dass Gott dein Gebet beantworten würde für das du hast beten lassen, es war aber ein Zeichen, dass der Heilige Geist dich anhört. Er kennt dich und Er ist mit dir. Das ist dieselbe Sache für die ich es einsetzen würde, der Heilige Geist hat dir einen Segen gegeben.

44 Vor einiger Zeit hier... Das letzte Mal, dass ich in Zungen sprach, woran ich mich erinnern kann, ist ungefähr drei oder vier Jahre her. Ich war in Illinois und Billy suchte mich, um die Gebetsreihe in Zion City aufzustellen. Ich war schweren Herzens und kniete nieder um zu beten. Während ich betete, hörte ich Billy heraufkommen und an meiner Tür klopfen und ich sagte: „Billy, ich kann jetzt nicht gehen“ er ging dann hinaus und setzte sich hin.

Und ich betete, mein Herz war so beladen, so konnte ich nicht zur Gemeinde gehen. Und, seht, für gewöhnlich gibt Er mir manchmal eine Vision, zeigt mir Etwas was geschehen wird, das hat Er da aber nicht getan. Ich betete mir dort im Raum einfach Alles von der Seele und ich hörte jemanden sprechen. Ich hörte auf zu beten. Ich lauschte und dort war jemand an der Tür. Sie... es hörte sich wie eine fremde Sprache an, wie Deutsch oder Holländisch oder so Etwas - es war so schnell, plappernd. Ich hörte noch einmal hin und dachte: „Nun, da ist Jemand heraufgekommen und spricht Deutsch

mit dem Herrn von dem Motel. Vielleicht wird er ihm antworten.“

Und ich hörte einfach auf zu beten, lehnte mich so über den Stuhl, lauschte, und es fuhr einfach fort mit dem Reden. Ich dachte: „Nun, ich frage mich, warum niemand antwortet.“ Und ich lauschte und dachte: „Nun, ist das nicht merkwürdig.“

45 Die Straße hinunter war eine Waage und ich hörte denjenigen dort rufen: „Hau ab!“ du weißt das, und „hau ab!“ Ich drehte mich um, schaute in die Richtung und fühlte meinen Mund. Ich fand heraus, das ich derjenige war der da sprach. Das war ich. Ich verhielt mich ganz still, nichts wissend, nicht eine Sache. Ich hatte keine Kontrolle mehr über das was ich sagte, von nichts, wusste nichts was ich gesagt hatte, nichts. Ich habe gerade... Mein Mund bewegte sich, ich sprach eine Art Sprache. Ich hielt einfach ganz still, nach einer Weile hörte es auf. Als es aufhörte, oh my, fühlte ich mich, als wenn ich hätte ausschreien können, ich war einfach so glücklich. Ich weiß nicht warum, doch die Bürden hatten mich alle verlassen.

Dann ging ich zur Gemeinde, rief Billy, und als ich zur Gemeinde ging... Herr Baxter war da, der Manager der Versammlung, und er war ein... sangen, wartend. Ich war mehr als eine halbe Stunde zu spät und ich sagte ihm, dass ich einfach zu spät sei und er sah, dass ich geweint hatte und sagte: „Was ist los?“

46 Und ich sagte: „Nichts“, und machte weiter. Nach ungefähr zehn Minuten kam eine Frau hinten ins Auditorium und wollte gerade den Platz dahinten einnehmen. Und wenn wir überprüft, mit dem Worman herauszufinden - sie hatte auf dem Weg von Twin Cities (St. Paul und Minneapolis, in der Nähe einer dieser Städte) gewesen. Sie war so schlimm dran mit Tuberkulose, bis dass der Rettungswagen sich nicht mehr wagte, sie dort hinzubringen. Ihre Lungen waren in solch einem Zustand, einfach wie Gelee, geliert. Einige Brüder hatten einen alten Chevrolet und nahmen den Rücksitz heraus und machten ihr irgendwie eine Pritsche dort drinnen zurecht, oder ein Bett, und legten sie darauf und brachten sie zu der Versammlung, sie wollte kommen, die Ärzte hatten sie aufgegeben.

Und auf der Weg über... Sie sagte ihr am wenigsten kleine Beule, sie gehen in ein Hermorrhage- und das war 's. Und sie ging in eine Blutung. Und sie hatte ihr herausgenommen und hatte legte sie auf dem Rasen. Und die Heiligen standen dort beten über die Frau. Und sie war nur... Jedes Mal, wenn sie Atem hatte, es ist nur Gluckern und das Blut würde wie das aus dem Mund Blasen.

Ganz plötzlich war sie auf der Stelle geheilt! Sie sprang von dort auf und begann zu frohlocken „lasst uns zur Gemeinde gehen“, und dort hinten war sie, Zeugnis ablegend, hinten im Wagen.

Ich frug: „Um wie viel Uhr war das?“ Als sie die Zeit angaben, zu der es geschah, war es genau zu der Zeit, in der das Sprechen durch mich hindurch ging. Nun, was war das? Es war der Heilige Geist, der Fürbitte für die Frau dort einlegte! Seht ihr was ich meine?

47 Nun, die Bibel sagt das. Manchmal murmeln wir Worte, wir wissen nicht, wovon wir sprechen. Es ist aber der Heilige Geist der es herausbewegt, Fürbitte für Dinge einlegend, die wir nicht verstehen, seht.

Und die Frau war auf der Stelle geheilt. Vor langer Zeit hörten wir von ihr. Sie ist vollkommen gesund.

Seht ihr nun, Gott weiß wo diese Dinge sind und Er hat seine Weise, wie Er es tut, seht. Er hat Seine eigene Weise es zu tun. Wir müssen uns Ihm einfach ausliefern, dem, wie Er es tut. Die schwierige Sache, wenn ihr dort angekommen seid ist, euch aus der Schneide zwischen Fanatismus zu einer Wahrheit zu befreien.

Nun, wenn ihr nicht aufpasst, wird euch der Teufel direkt in einen Haufen Fanatismus hinüberwerfen und ihr verliert all eure Erlebnisse und Erfahrungen und alles Andere wenn ihr das tut, seht. Wenn ihr aber einfach an der soliden Wahrheit festhaltet, beobachtet die Bibel, und haltet euch daran und bleibt sanft und demütig, Gott wird dich weiterhin vorwärts bringen, nach Golgatha, einfach auf diese Weise weiter des Weges, wenn ihr damit verbleibt.

48 Das ist so Etwas wie deine Sache, Schwester. Gott gab dir einfach einen Segen. Es mag ein eindeutiger Beweis sein, dass du... Ich würde mich aber nicht darauf verlassen, siehst du, sage: „Der Herr hat mir gesagt!“ Denn... ich sagte, das Erlebnis mag dich

ermutigen am Glauben festzuhalten. Was es auch immer war, was Gott dort tat, es brachte den Geist auf diese Weise auf dich, es war zu einem Zweck. Es mag etwas anderes gewesen sein, wenn es aber für deinen Ehemann war, wird er sicherlich direkt ins Königreich Gottes kommen. Ich glaube das.

49 FRAGE: „Bruder Branham, ist es unbiblich, dass Frauen in der Versammlung reden oder einen Vortrag in der Gemeinde halten?“

Das sind zwei Fragen hier. Das stimmt. Das stimmt. Es ist nicht richtig für Frauen Prediger zu sein und in der Gemeinde zu sprechen. Das ist richtig. 1. Korinther das 14. Kapitel.

Natürlich, die ganze Gemeinde hier, ihr alle wisst dieses. Es mag sein, dass ein Fremder heute Morgen hier ist, ich weiß es nicht. Es ist aber nicht richtig für eine Frau eine... Predigerin zu sein. Das ist wahr.

Ich werde es euch hier einfach vorlesen und ihr könnt es herausfinden, dann werdet ihr es wissen. 1. Korinther, das 14. Kapitel glaube ich, einen Moment, ich werde es gleich haben wenn ich es finde Ja, hier ist es.

Lasset eure Weiber schweigen in der Gemeinde; denn es soll ihnen nicht zugelassen werden, dass sie reden, sondern sie sollen untertan sein, wie auch das Gesetz sagt. (Nun, das Gesetz erlaubte in der damaligen Zeit keine Frauenpriester und so weiter, seht.)

Wollen sie etwas lernen, so lasset sie daheim ihre Männer fragen. Es steht den Weibern übel an, in der Gemeinde zu reden...

50 Nun, wenn ihr in Korinther hier zur Kenntnis nehmt... Viele der Christen in Korinth und viele der... Die große Göttin der Welt in jenen Tagen war Diana, welche eine römische Göttin war. Und sie war eine Göttin zu Ephesus und wurde auf der ganzen Welt angebetet und verehrt. Und jetzt, ihre Diener ... Natürlich, da sie eine Frau war machte das aus ihr eine Priesterin. Sie waren durch Paulus zum Christentum übergetreten ... Nun, Paulus war im Gefängnis als er diese Briefe schrieb, natürlich, zu Rom.

Nun, nachdem sie in Zungen gesprochen und große Gaben unter ihnen wirkten, schrieben sie ihm Briefe, seht ihr. Also dachten diese Frauen, dass sie mit ihrem Dienst fortfahren sollten.

51 Natürlich, wenn ihr beachtet, ihr, die ihr eure Bibel lest, der 36. Vers, hier sagt er.

Oder ist das Wort Gottes von euch ausgekommen? Oder ist's allein zu euch gekommen?

So sich jemand läßt dünken, er sei ein Prophet oder geistlich, der erkenne, was ich euch schreibe; denn es sind des HERRN Gebote.

Ist aber jemand unwissend, der sei unwissend.

Nun, anderweitig, die Frauen... Wenn ihr den Verlauf dieses Briefes nehmt, seht, der Gemeinde, diese Frauen dachten, dass sie mit ihrem Dienst fortfahren könnten, gerade so, wie wenn sie die Diener der Göttin Diana wären. Gott ist keine Frau; Gott ist ein Mann. Und da ist tatsächlich nur Einer, und das ist ein Mann. Eine Frau ist das Nebenprodukt von einem Mann. Der Mann wurde nicht für eine Frau gemacht, aber die Frau wurde für den Mann gemacht, seht. Wenn ihr nur einfach euer geistliches Verständnis öffnen könntet, seht.

52 Als der Mann das erste Mal auf die Erde kam, war er sowohl Mann als auch Frau, weiblich und männlich, bevor er ein Geschlecht wurde, seht ihr. Als ER ihn aber machte und ihn anders machte... gemäß der Ordnung die Welt zu bevölkern, brachte ER den weiblichen Geist aus ihm heraus und nahm eine Rippe aus seiner Seite und machte eine Frau.

Sie sollte kein Herrscher sein! Als sie das erste Mal damit begann, verursachte sie den gesamten menschlichen Untergang, seht. Oh, und selbst... Sie war die Ursache des Falls. Dann setzte Gott sie ab und brachte wieder Leben in die Welt zurück, durch Christus, durch eine Frau. Jedoch wurde nirgendwo einer Frau gestattet, ein Diener oder Prediger in der Gemeinde zu sein.

53 Etwas weiter, in II. Timotheus dem 2. Kapitel sagt er: „Ich gestatte keiner Frau zu predigen noch Autorität über den Mann auszuüben, jedoch in Stille zu verweilen“, seht

ihr. Und es ist für eine Frau nicht richtig zu predigen, das ist wahr.

Nun, ich weiß, dass ich einige Frauen sah, die tatsächliche Prediger waren. Sie konnten auch predigen, wie Aimee McPherson und viele von den Frauen dort. Lasst uns die Sache für eine Weile einfach mal näher betrachten, seht. Ich kenne Menschen die heute Morgen hier in der Gemeinde unter uns sitzen, die hier in Zungen sprechen könnten. Wenn dort kein Ausleger ist, so sollten sie sich nicht wagen, es zu tun, seht.

Ihr müsst bedenken, dass diese Frauen unter einer bestimmten Leitung geboren wurden, dass, wenn sie... Eure Geburt hat sehr viel damit zu tun. Es ist... euer Name, alles von euch hat eine Veranlagung dazu, egal was es ist, seht ihr.

54 Ich könnte von hier herausgehen und den Abzug eines Gewehrs betätigen und heute Morgen einen Mann töten, ich würde mich aber nicht wagen es zu tun. Aber natürlich kann ich es tun, sicherlich. Seht, ich könnte einen Mann töten, genauso wie ihr ein Eichhörnchen töten könntet, ihr würdet das aber nicht vermuten, so Etwas zu tun, seht. Das ist daßelbe. Ihr müsst diese Dinge im Auge behalten, nun, dass ihr das nicht tut... Das sind die Gebote des Herrn.

Als sie ihm dort schrieben und sagten: „Warum, der Heilige Geist hat uns so befohlen!“ Paulus sagte: „Was? Kam das Wort Gottes aus euch? Und kam es nur von euch? Wenn irgendjemand von euch allen... wenn ihr einen Propheten dort habt, sie würden bestätigen, dass das was ich sage, die Gebote des Herrn sind, seht. (Das ist richtig!) Wenn aber jemand zeigen möchte, dass er gegensätzlich ist, wenn er ignorant sein möchte, lasst ihn einfach ignorant sein, seht. Lasst ihn einfach in Ruhe, lasst ihn fortfahren. Geht nicht dagegen an.“ Bedenkt aber, dass sie nicht berechtigt ist in der Gemeinde zu sprechen.

55 Und darum, dadurch könnt ihr euren Pastor oder sonst jemanden beurteilen. Entweder ist er geistlich oder nicht, seht. Er sagte: „Wenn jemand geistlich oder ein Prophet ist, so wird er anerkennen, dass das was ich sage die Gebote des Herrn sind“, seht.

Das ist der Grund, dass ich den Menschen befehle, wiederum getauft zu werden, in den Namen von Jesus Christus. Paulus tat das und er sagte: „Wenn ein Engel vom Himmel kommen und euch etwas Anderes lehrt, lass ihn verflucht sein.“ Und das ist, was auch hier gelehrt wurde. Wenn irgendjemand Anderes kommt ... Wenn ein Engel vom Himmel kommen und sagen: „Lass die Frauen predigen und Prediger sein, sie als Diener berufen“, die Bibel sagt „lass sie verflucht sein“. Dieses hier sind die Gebote des Herrn.

56 FRAGE: „Ist es für christliche Männer und Frauen in Ordnung, einander zur Begrüßung zu küssen (Oh!)?“

Nein Leute! Nein, in der Tat nicht! Nein Leute! Bruder, du küsst eine Frau und das ist deine Frau oder dein Kind, seht.

„Ist es in Ordnung für...“ Lasst mich sehen, ob ich das richtig verstanden habe! „Ist es in Ordnung für einen christlichen Mann oder Frau einander zur Begrüßung zu küssen?“

Nein Leute! Nein, in der Tat nicht! Fangt gar nicht damit an! Jawohl! Keinesfalls! Haltet euch von Frauen fern! Meidet dieses! Genau richtig!

Nun, sie sind unsere Schwestern, aber... sie machen das. Diese Sache ist sogar zu den Pfingstlern übergelaufen, sie nennen es „freie Liebe“. Wenn ihr so Etwas habt wie dieses, haltet euch fern davon. Das stimmt!

Mir macht es nichts aus wie rein ihr seid. Du bist mein Bruder, und ich glaube, du magst ein guter, geheiligter, heiliger Mann sein. Es ist mir egal wie heilig du bist, du bist immer noch ein Mann. Es macht mir auch nichts aus, wie heilig sie ist, sie ist immer noch eine Frau. Haltet euch fern davon, bis dass ihr verheiratet seid. Haltet es einfach so ein das!

57 Bedenkt, der Leib... ich spreche jetzt zweideutig, damit ihr älteren Menschen es verstehen werdet. Es ist eine gemischte Gruppe, ich bin aber euer Bruder und dieses ist eine Frage, seht.

Jedes menschliche Wesen, Mann und Frau, haben verschiedene Arten von Drüsen. Eine Frau hat weibliche Drüsen, Geschlechtsdrüsen. Ein Mann hat männliche Drüsen,

Geschlechtsdrüsen. Und diese Drüsen liegen in den menschlichen Lippen, das stimmt.

Und hier ist eine andere Sache, die herausgebracht wurde, dass sich Männer einander auf den Mund küssen. Das ist schmutzig! Das ist abscheulich! Was bewirkt das? Es lässt Homosexualität aufkommen. Haltet euch fern davon! Ihr sagt...

58 Ein Herr frug mich kürzlich: „Bruder Branham, warum grüßten sie sich untereinander mit einem heiligen Kuss.“ Sie küssten sich hinten im Nacken, fielen sich um den Hals und küssten sich hinten im Nacken. Das war, ehe das Händeschütteln aufkam, es ist ein Gruß. Das ist die Weise wie es ist. Sie schüttelten einander nicht die Hände; sie umarmten sich und küssten einander im Nacken - nicht auf die Lippen im Gesicht. Das verursacht eine Perversion. Lasst das sein! Tut das niemals!

In unseren Tagen schütteln wir einander die Hände. Wenn ihr... Wenn ihr die Arme um euren Bruder legt und ihn im Nacken küsst, oder er euch im Nacken küsst, das ist in Ordnung. Küsst aber nicht die Frau und lasst die Frau euch nicht küssen, seht. Das stimmt! Ihr nehmt sie bei der Hand, sagt: „Warte einen Moment Schwester, einfach einen Moment, seht. Lasst uns das richtigstellen!“ Und so tut ihr das.

59 Nun, was habe ich vor einer Weile gesagt, zu Anfang? Wenn ihr einen Wagen mit 90 Meilen pro Stunde [150 Stundenkilometern] die Straße entlangkommen seht, geht aus dem Weg. Das stimmt! Wenn ihr die ersten Anfänge darin seht, entfernt euch davon. Haltet euch davon fern! Das ist der Boden, auf dem ihr nicht sein solltet. Satan wird etwas präsentieren, bis dass er eure Seele darin verwickelt und euch zur Hölle sendet. Haltet euch fern davon! Meidet die bloße Erscheinung von Bösem. Das stimmt.

Sei ein Mann, sei eine Frau, wie... Ich werde einen Moment über Frauen sprechen. Das ist ungewöhnlich, stimmt's? Sie sagen: „Oh, die Frau hat es verursacht! Oh, es war die Schuld einer Frau. Wenn sie ihren Platz nicht verlassen hätte, nun, dann wäre der Mann nicht von seinem gewichen.“ Das ist wahr. Nun, sie sagen dass das richtig sei. Sie verlässt ihren Platz. Ein Mann kann nicht schlecht sein, es sei denn, dass dort eine schlechte Frau ist; bedenkt aber, dass dort keine schlechte Frau ohne einen schlechten Mann sein kann. Das ist richtig!

60 Und ihr, die ihr beansprucht ein Sohn Gottes zu sein, wo sind eure Grundsätze? Wenn die Frau außerhalb ihres Platzes ist, seid ihr nicht ein Sohn Gottes? Seid ihr nicht diejenigen die höher gestellt sind, stärkere Gefäße? So wie die Bibel sagt, sie ist schwächer, dann zeigt euch als ein Mann Gottes. Sagt ihr: „Schwester, du bist verkehrt.“ Das ist richtig. Ich habe das getan, und andere Christen haben es auch getan. Und ihr werdet es, solange ihr Christen seid, immer tun. Aber zeigt euch als ein Sohn Gottes. Ihr habt mehr Macht über euch als die Frauen es haben. Wenn sie schwächer ist, gesteht sie als die Schwächere ein, versteht ihre Fehler und Dinge wie diese. Oder versucht sie zu korrigieren, sagt: „Schwester, wir sind Christen. Wir sollten das nicht tun.“ Seid ein echter Mann, seid ein Sohn Gottes und wacht über die Frauen.

Das ist, wo der große Fall im Anfang begann. Es war Satan mit Eva. Das ist, was der ganzen menschlichen Rasse den Niedergang brachte, dadurch.

Und wenn ihr ein Sohn Gottes seid, seid stark, seid ein echter Mann. Wenn ihr nicht so seid, bleibt solange beim Altar bis ihr so geworden seid und meidet schon den bloßen Anschein des Bösen. Und fangt gar nicht erst an, nun, grüßen...

61 Jemand sagte mir vor einiger Zeit, dass zwei- oder dreimal hier in meiner Gemeinde, dass... Nicht hier in der Gemeinde, aber Menschen, die zur Gemeinde kommen. Und wenn ihr heute Morgen hier sitzt, ich möchte, dass es ganz tief in euch hinein sinkt, seht.

Frauen, junge Frauen, sie kommen her und diese Männer küssen diese Frauen. Tut das nicht! Haltet euch fern davon. Beachtet das! Wenn sie jung und alleinstehend ist, oder egal was sie ist, sie mag eines Tages die Ehefrau von jemandem sein. Ihr habt überhaupt kein Recht das zu tun. Haltet euch fern davon. Wenn ihr sie grüßen wollt, dann seid ein Sohn Gottes, schüttelt ihre Hand und sagt: „Wie geht es dir Schwester?“ Und lasst es dann damit gut sein, seht.

Haltet euch fern von diesen Dingen. Es ist Schmutz und wird euch gar bald in Schwierigkeiten bringen. Du wirst einfach... oh, das ist einfach... Sünde ist so einfach. Es ist so Appetit anregend, es ist so angenehm, es ist so einfach da hineinzufallen. Das Beste was du tun kannst ist, den bloßen Anschein davon zu meiden, haltet euch fern

davon! Kommt zurück! Seid wahre Christen!

62 Und für Männer, einander zu küssen, wenn ihr euren Bruder am Nacken küsst und das tun möchtet, dann ist das in Ordnung. Küsse keinen Mann auf die Lippen und auf den Mund oder so Etwas, denn das ist nicht richtig, seht. Nein, es zeigt, um damit zu beginnen, dass mit euch etwas verkehrt ist. Haltet euch einfach fern davon, meidet es. Fangt hier in diesem Tabernakel nicht damit an. Nein, wir werden ganz bestimmt gar nicht hinter all dem stehen, seht.

Wenn ihr euren Bruder, wenn ihr ihn im Nacken küssen möchtet, gut, dann tut es, küsst aber den Menschen nicht auf den Mund, denn das geht nicht. Das ist nicht richtig! Es fängt nur eine Perversion an, Homosexualität und diese Dinge fangen damit an.

Es gibt nur zwei Dinge, die solche Sachen wie dieses bewirken, wenn ihr damit anfangt... Lasst den Mann... Ich sah, oh, viele Male sah ich unter den Menschen, dass sie vom Wege abkommen... Ich habe Gemeinden gesehen, und die Prediger kamen herein, schnappten sich jede Schwester, umarmten und küssten sie und setzten sich hin. „Wie geht es dir Schwester? Halleluja!“ Reichen herüber und schnappen sich die nächste und küssen sie, auf diese Weise, durch die ganze Gemeinde. Für mich ist das falsch!

63 Als ich in Finnland war, wir waren alle dort drüben... Ihr wisst das sicherlich. Wir hatten Versammlungen, und ich war beim Y.M.C.A. Dort gab es keine Seife, keine Reinigungsmittel in Finnland. Ich hatte etwas Rasierseife und jeder von uns musste hingehen und Bad mit stark verdünnter Rasierseife nehmen, ich hatte nur ein Stück mitgenommen, wir hatten in Finnland keine Seife. Sie wuschen sich einfach mit einer Art Gemisch, welches dir beinahe die Haut abschälen ließ.

Nun dann, sie sagten uns, dass sie uns mitnehmen würden zu einer Finnischen Sauna und kamen zum Y.M.C.A. Wir gingen hinüber und nahmen eine Sauna. Das ist diese Finnische... berühmtes Finnisches Bad. Ich hatte diese Bäder zuvor schon und sie waren schön. Ich dachte: „Nun, wir gehen zum Y.M.C.A. und es wird wunderbar sein.“

Als wir aber hinübergingen, sagte der Heilige Geist zu mir: „Tu das nicht.“ Oh, es ist gut den Heiligen Geist zu haben! „Tu das nicht.“

Nun, ich... ich sagte dann direkt: „Ich glaube, dass ich heute Morgen kein Bad haben möchte.“

Dr. Munion und die anderen sagte: „Oh Bruder Branham, my, dort sind ein paar große Glasräume, es ist herrlich“. Ich sagte: „Es ist nicht...“

64 Gewöhnlich, wenn sie das tun, schütten sie Wasser auf diese heißen Steine und lassen dich richtig schwitzen und werfen Birkenlaub auf dich und du läufst sofort hinaus und tauchst ins kalte Wasser. Die Finnen gehen direkt in den Schnee und das Eis und diese Dinge. Sie sind das natürlich gewohnt, große, dicke, stämmige Männer. Dann kommen sie wieder herein und gehen wieder in dieses heiße Bad. Dann ganz schnell vom Heißen ins Kalte, sehr schnell. Sie ließen mich aber einfach dort stehen, wo die kalte Luft war und kamen dann zurück, weil ich nicht... Ich hatte Angst, dass sein Herz zu schlagen aufhören würde, es war nicht daran gewohnt. Ich mochte es sehr, doch Etwas sagte mir, dass ich das dort nicht tun sollte.

Nun, Howard, mein Bruder, und Bruder Baxter and die anderen gingen dort hinauf und Bruder... die restlichen Alle, wisst ihr, alle sprachen, wisst ihr, gingen hinauf. Dann wurde ich ein wenig unruhig, wisst ihr, weil der Heilige Geist sagte „Tue das nicht.“

65 So gingen wir hinauf zum Y.M.C.A. und sie kamen hinein, all diese Männer standen dort, grüßten mich. Und, oh, sie hatten ihre Schlagzeilen in den Zeitungen wegen der Versammlungen, auf der ersten und zweiten Seite, jeden Tag. Und sie waren dort, und ich ging in einen kleinen Raum und setze mich und sie kamen alle in den Raum um sich zu entkleiden. Während sie dort drinnen waren um sich zu entkleiden, kam dort ein lieblich aussehendes, kleines, blondes, finnische Mädchen. Sie sind nette Menschen. Sie sind so reine, moralische Menschen wie sie's nur sein können. Hier kam sie, mit den Tüchern über ihrer Schulter. Sie begann in den Raum zu gehen. Ich sagte: „Hey, hey, hey, Stopp!“ [Unterbrechung auf dem Band] (Fehlende Teil nicht übersetzt.) (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

66 Frage:(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

67 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

Sind diese beiden Gruppen errettet? Nun, ich weiß es nicht. Seht, ich wüsste nicht wie ich das beantworten sollte. Nun, sind diese Gruppen errettet? Ich weiß es nicht. Beschreibe den Unterschied zwischen dem Geist... Das ist jetzt eine andere Frage. Sind diese beiden Gruppen errettet? Lasst mich das ein wenig verständlicher für euch machen und sagen, ich weiß es nicht. Ich würde es nicht wissen. Nun, beachtet, hier sind meine Gedanken, es mag verkehrt sein. Mein Gedanke ist, dass wenn ein Römisch Katholischer, oder wer es auch immer sein mag, Methodist, Presbyterianer, Kirche Christi, Lutheraner oder was er auch immer ist, wenn er an den Herrn Jesus Christus glaubt und Ihm aufrichtig für seine Errettung vertraut, ich glaube, dass er errettet ist.

Ihr seht aber, dass die Römisch-Katholische Kirche das nicht tut. Sie glauben, dass die Kirche sie errettet, seht, ihre Errettung ist in der Kirche. Wie der Priester, der vor Kurzem herausgeschmissen wurde, weil er sagte, dass es keine andere Errettung als allein in (Unterbrechung auf dem Band) Christus gibt, das ist richtig. Nicht durch die Kirche, jedoch durch Christus.

Nun, wenn diese Apostolen oder Fundamentalisten, nun, nennen sich selbst...

68 Nun, wie ein Fundamentalist, der letztens zu mir kam und sagte: „Du hast aber einen Hang zum Calvinismus [Religiösität], nicht wahr?“

Ich sagte: „Nun, solange ein Kalvin in der Bibel zu finden ist, dann bin ich dabei. Ich verbleibe einfach mit der Bibel und wenn Kalvin in der Bibel bleibt; wenn es sich jedoch daraus entfernt, dann fahre ich damit fort der Bibel zu glauben.“

Er sagte: „Nun, ich möchte dir etwas sagen. Du sagtest, ich hörte dich sagen, wenn ein Mensch erst einmal errettet ist, dass er nie mehr verloren gehen könnte.“

Ich sagte: „Das ist exakt das, was die Schrift sagt: ‚Er hat Ewiges Leben und wird nie mehr in die Verdammnis kommen, oder ins Gericht, sondern ist schon vom Tod ins Leben übergegangen.‘“ Das war nicht ich der das sagte, das war Jesus Christus der das sagte.“

Er entgegnete: „Dann möchte ich dich etwas fragen. Glaubst du, dass Saul errettet war?“

Ich frug: „Saul, der König Saul?“

„Ja“, sagte er.

„Warum“, sagte ich, „sicher“.

Er sagte: „Nun, bedenke, er war ein Prophet.“

Ich entgegnete: „Korrekt, die Bibel sagt, dass er mit den Propheten prophezeite. Er hatte eine Gabe der Prophetie. Er war kein Prophet, hatte aber die Gabe der Prophetie, denn er war dort unten mit den Propheten als sie prophezeiten. Wir wissen jedoch, dass Samuel zu der Zeit Prophet war, so... Saul prophezeite jedoch mit den Propheten.“

Er sagte: „Wenn er dann ein Prophet war, dann war er errettet?“

Ich sagte: „Absolut!“

Er entgegnete: „Dann möchte ich dich etwas fragen. Ich möchte dich etwas fragen. Und dann sagtest du, dass Saul errettet war und die Bibel sagt, dass der Herr von ihm gewichen war und er ein Feind Gottes wurde und begang Selbstmord und dann sagen sie, dass er errettet war?“

69 Ich sagte: „Und du bist ein Fundamentalist? Bruder, du liest es nicht richtig, das ist Alles. Du liest nicht was die Schrift sagte.“

Er entgegnete: „Nun, Saul konnte nicht errettet werden, wenn er zu Gottes Feind wurde.“

„Saul war errettet“, sagte ich.

„Oh!“ entgegnete er.

Ich sagte: „Er war ein Prophet, er musste errettet gewesen sein, schau. Gott errettete ihn und Gott ist niemand der Etwas gibt, was er anschließend wieder

zurückfordert, kein „Indian-Geber“ [Indian giver], wie wir es nennen. Das tut Er nicht... Nun, wenn Gott euch den Heiligen Geist gibt, wissend, dass Er dich dann direkt wieder verliert, warum, welches törichte Ding würde es für Ihn sein, dir dann überhaupt den Heiligen Geist gegeben zu haben.“

70 Du magst den Heiligen Geist nachahmen und so tun, als ob du den Heiligen Geist hättest, doch wenn du den Heiligen Geist hast, kennt Gott deinen Anfang vor dem Ende. Das ist richtig! Das ist eine lose Art um Geschäft zu betreiben. Gott betreibt Sein... nicht wie... Er ist unendlich, Er wusste das Ende vor dem Anfang und wusste Alles was jemals hier sein würde, jede Fliege, jede Mücke, die jemals auf dieser Erde sein würde, Er wusste Alles bevor die Welt jemals begann. So seht, warum sollte Er Seine Sache so betreiben? So etwas tut Er nicht.

Wenn du jemals... wenn du tatsächlich den Heiligen Geist empfangst, bist du ewiglich errettet. Das kann ich dir durch die Schriften beweisen und wir haben Zeit um Zeit. Um jedoch die Zeit auf diese Fragen zu beschränken, lasst mich dieses sagen, seht ihr, dass... Dieser Bursche sagte: „Nun, was würdest du dann über Saul sagen?“

Ich sagte: „Mit Sicherheit war Saul errettet.“ Ich sagte: „Bedenke, dass Saul zurückfiel, das gestehe ich ein. Er fiel zurück und entfernte sich von Gott weil er habgierig war. Er liebte Geld.“ Er brachte all diese Opfer und Dinge dar, als Samuel ihm durch das Wort Gottes sagte, Alles zu zerstören. Er verschonte sogar den König und verschonte eine Menge und brachte es herauf, weil... Seht, anstatt dem Wort Gottes exakt Folge zu leisten, genauso wie es besagte, nehmt ihr eure eigene Meinung über das Wort. Dort ist der Punkt, an dem ihr zurückfallt.“

Das ist, was ich über Denominationen und diese Dinge denke. Sie sind zurückgefallen, weil sie dem Wort nicht folgen. Und ihr zeigt ihnen das Wort, sie drehen dem den Rücken zu und sagen: „Nun, unsere Kirche oder Gemeinde lehrt uns das so.“ Das stimmt nicht; es ist was Gott sagt!

71 Und Samuel war beauftragt um dort hinab zu gehen - oder Saul war - und Alles völlig zu zerstören, „Alles, du zerstörst es Alles.“ Statt das zu tun, verwahrte er etwas für das Opfer und verschonte das Leben des Königs und tat all dieses. Und Samuel ging hin zu ihm und sagte ihm, dass der Geist Gottes von ihm gewichen sei und all dieses.

Und Samuel starb. Und ungefähr zwei Jahre später, nun, dann, Saul hatte sich... Der Geist Gottes wich von ihm, er war jedoch nicht verloren. Sicher war er das nicht. Die Salbung verließ ihn, beobachtet jetzt und schaut als ob es jetzt wäre.

Saul entfernte sich von Gott bis dass er in den Kampf zog... Er begann in den Kampf zu ziehen. Und als er sich darum sorgte in den Kampf zu ziehen, bat er Gott um einen Traum. Der Herr wollte ihm keinen Traum geben. Dort waren zu der Zeit keine Propheten im Lande, keine Propheten. Samuel war ein Prophet. Sie hatten Wahrsager und so weiter, er konnte jedoch auf keine Weise eine Antwort von Gott bekommen, er ging sogar zum Urim Thummim und frug dort. Und das aufleuchten der Blitze des Urim Thummim wollte ihm nicht einmal antworteten. Und was tat er? Er verkroch sich in eine Höhle in der dort eine Hexe war, eine Wahrsagerin. Und diese Hexe... Er verkleidete sich wie Fußvolks und ging dort hinab und sagte: „Würdest du mir den Geist Samuels, des Propheten, heraufbeschwören?“

Und sie sagte: „Nun, jetzt, du weißt was Saul gesagt hat.“ (Sie sprach zu Saul, erkannte ihn aber nicht.) Sagte: „Saul sagte, all diejenigen die solch einen Geist haben, müssen getötet werden.“

Er sprach: „Ich werde dich vor Saul beschützen, doch beschwöre mir den Geist Samuels herauf.“

Also entschwand die Hexe in ihre Zauberei und das Erste von dem ihr wisst, als sie Samuel aufsteigen sah, der Geist von ihm der aufstieg, der sich vor ihnen verkörperte, sagte sie: „Ich sehe Götter aus der Erde aufsteigen.“

72 Das ist eine der Tröstungen, schaut euch den alten Samuel an der dort steht. Er war seit zwei Jahren tot, doch, dort stand er. Nicht nur das... Er stand dort mit dem Prophetenmantel an. Nicht nur, dass er noch stets am Leben war, er war auch immer noch ein Prophet. Halleluja!

Sie sagte: „Du hast mich getäuscht.“

Und Saul sagte: „Samuel, ich weiß nicht was ich tun soll. Ich werde Morgen in den Kampf ziehen und der Geist ist von mir gewichen.“ Er sagte: „Ich kann nicht einmal einen Traum vom Herrn bekommen und das Urim Thummim weigert sich mit mir zu sprechen. Ich bin in einer fürchterlichen Lage.“

Er sagte: „Ich sehe, du bist ein Feind Gottes geworden, warum hast du mich aus meiner Ruhe geholt?“ Samuel sagte das, sagte: „Warum hast du mich aus meiner Ruhe geholt, sehend, dass du ein Feind Gottes geworden bist?“ Und dann fuhr er fort und sagte ihm. Er sagte... Aber wie dem auch sei, er sagte ihm das Wort des Herrn, und als er das tat... Nun, beachtet, er war seit zwei Jahren tot, seht. Er sagte jedoch: „Ich werde dir sagen die...“ Er sagte ihm das Wort des Herrn, sagte: „Morgen wirst du im Kampf fallen und Jonathan, dein Sohn, wird mit dir fallen, und“, sagte er, „Morgen um diese Zeit wirst du mit mir sein.“ Wenn er verloren gewesen wäre, so wäre Samuel es auch, der Prophet. Das ist Fundamentalismus - du siehst warum es so ist - genannt. Er sagte: „Morgen abend um diese Zeit wirst du bei mir sein“, seht. Denn, wenn Saul verloren wäre, wäre Samuel es auch gewesen, denn sie waren beide am selben Ort.

73 Nein, nein! Fundamentalist, sogenannte Fundamentalisten - benannt, wie die so genannte Kirche Christi, so genannte, und sogenannte Christen, sogenannte Christenheit. Heutzutage wird von euch angenommen, dass ihr Christen seid, weil ihr Amerikaner seid, seht. Das ist sogenannte Christenheit. Aber wahre Christen sind durch den Geist wiedergeborene Männer, durch den Geist wiedergeborene Frauen. Das ist wirklich... Diese anderen sind Nachahmer, aber wahre Christen sind von Gott so benannt.

74 FRAGE: „Erkläre bitte den Unterschied zwischen Geist und Seele.“

Nun, das ist eine schwierige Frage. Aber das Erste ist, dass du ein dreifaches Dasein bist, genauso wie Vater, Sohn und Heiliger Geist. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind drei Titel, für eine Person, welche Jesus Christus ist. Und du bist die Seele, Leib und Geist, es bedarf aber dieser drei um du zu sein. Mit nur Einem davon, bist du nicht du, es benötigt der drei um du zu sein.

Wie ich letztens sagte: „Dies ist meine Hand, dieses ist mein Finger, das ist meine Nase, dieses sind meine Augen, aber was bin ich?“ Wer bin ich, zu dem das gehört? Es ist das, was auf der Innenseite von mir ist - das ist die Intelligenz.

Wenn diese Augen, diese Hand, wenn dieser Leib so hier stehen würde wie er es Heute tut, könnte ich dennoch... Mein Leib könnte hier sein, ich könnte jedoch gegangen sein, was ich bin. Was ich auch immer bin, mein Inneres, ist fortgegangen. Das ist der Teil, das ist der Geist. Die Seele ist die Natur des Geistes, dass wenn der Heilige Geist auf dich kommt, es nichts anderes tut als... es ändert oder wandelt deinen Geist in eine andere Seele um. Und diese Seele ist eine andere Natur, die, die auf dem Geist ist, so ist die Seele die Natur deines Geistes.

Anfänglich warst du gemein, böse und abscheulich und streitsüchtig; jetzt bist du lieblich, gütig, freundlich. Seht ihr den Unterschied? Es ist deine Natur, ich nenne es so. Es ist deine Seele welche verändert wurde. Die alte Seele ist gestorben und die neue Seele, welche die neue Natur ist, wurde in dich hinein geboren, siehst du.

75 Dein Gehirn ist nicht deine Intelligenz; es ist dein Geist der in dir ist, der intelligent ist, siehst du. Dein Gehirn ist ein Haufen Etwas und Zellen und so weiter, es hat in sich selbst keine Intelligenz. Wenn es das hätte, dann würde es, so lange wie es dort wäre, ob du tot oder lebendig wärest, noch immer funktionieren, siehst du. Es ist aber nicht dein Gehirn; es ist der Geist in dir. Und deine Seele ist die Natur des Geistes. Das ist die Seele die den Leib kontrolliert, siehst du? So ist das.

Jetzt muss ich mich aber beeilen weil es ein wenig zu spät wird. Nun, ich hoffe dass es ausreichend beantwortet wurde.

76 FRAGE: „Bruder Branham, erkläre bitte... stelle bitte klar, ob Frauen in der Zusammenkunft Zeugnis ablegen oder in Zungen sprechen dürfen.“

Nun, ich glaube, wenn die Frau ein Prediger in der Zusammenkunft ist, dass sie kein Prediger sein sollte. Wenn sie aber die Gabe des Zungenredens in der Zusammenkunft hat, wenn dort Propheten und die Gaben versammelt sind, so glaube ich, dass sie das Recht hat das zu tun, denn anhand der Bibel finden wir heraus, dass sie Prophetinnen wie Miriam und so weiter hatten, und sie waren nicht... sie hatten keine

Rechtsprechung oder Gerichtsbarkeit... Wenn ich meine eine kleine Predigt zu bekommen - das werde ich es dort bekommen, seht.

77 Aber die Frau, wenn sie eine Gabe hat... Nun, die korrekte Weise, wie ich glaube, dass wenn wir recht bald zusammenkommen werden... Wenn unsere Gemeinde sich ein wenig mehr zusammengefunden hat... (Und überhaupt, dort ist eine neue Gruppe, eine andere Gemeinde vereinigt sich und wird sich gar bald mit dieser Gemeinde vereinen, sobald wir für diese Dinge Platz haben. Eine andere Gemeinde wird sich mit dieser Gemeinde vereinen. Nein, keine Organisation, nur als ein Leib in einer Gruppe zur Gemeinde, und sie sind eine Gruppe Menschen mit Gaben.)

Und nun, wenn sie zusammenkommen, was zu tun ist ist, diese Menschen mit Gaben müssen sich untereinander zu bestimmten Zeiten versammeln und sehen, was der Geist ihnen sagt und dann kann es von der Plattform gesagt werden. Und die Menschen... Es ist zur Erbauung der Gemeinde.

78 Nun, wenn ihr in Zungen sprecht und wisst, dass kein Ausleger da ist... Und wenn ihr dann in den Versammlungen seid, ist es manchmal so respektlos, wisst ihr. Manchmal findet ihr... Ich stand in meiner Versammlung und machte einen Altarruf und jemand stand auf und unterbrach den Altarruf durch Zungenreden. Nun, seht, jetzt, die Person mag korrekt in Zungen gesprochen haben, es mag der Heilige Geist gewesen sein, aber seht, ohne belehrt zu sein um zu wissen was zu tun ist, wie es gehalten werden soll...

Ich saß direkt auf der Plattform und hörte einen Prediger predigen, wie er zu dem Punkt kam... My, ich wollte aufgestanden sein um ihm so sehr helfen, ich wusste nicht was ich tun sollte. Und ihr habt daßelbe selbst schon getan - wir alle tun das. Aber was ist das? Das ist respektlos, setzt euch hin, schätzt meinen Bruder.

79 Ich hörte Bruder Neville predigen und er hat mich predigen gehört als wir, ohne Zweifel, wir würden... Bruder J. T. hier und sie alle, wir können einer den anderen predigen hören, wir denken: „Oh Bruder, ich glaub ich stehe auf und helfe dir“, seht. Ihr fühlt einfach wie der Geist über dir ausgeschüttet wird, aber was könnt ihr tun? Haltet Ruhe, seht, denn der Geist der Propheten ist den Propheten untertan, seht. Das ist richtig, bewahrt Ruhe, seht, das tut ihr.

Ich glaube aber, wenn eine Frau... Die Frage war, wenn eine Frau eine Gabe des Zungenredens hat und sie sprechen möchte. Ich glaube, dass wenn diese Zeit kommt, dass sie das Recht hat in der Gabe des Zungenredens zu sprechen; aber nicht zu predigen oder eine Art Autorität über die Männer auszuüben. Wenn sie ein Prediger ist, ist sie natürlich über den Mann gestellt.

80 FRAGE: „Bruder Branham, ich war mit einer Frau verheiratet die zuvor schon verheiratet war. Wir ließen uns scheiden und sie hat seither zweimal geheiratet. Die Bibel sagt, wenn wir zu heiraten begehren... wenn wir begehren zu heiraten, uns an die... erste Ehefrau zu wenden. Kann ich mich ihr jetzt zuwenden, die zuvor verheiratet war, oder kann ich frei sein?

Nun, jetzt mein Bruder, hier ist der einzige Weg der richtig sein könnte. Nun, das ist ein großes Thema, und eines Tages möchte ich... wenn die Gemeinde jemals organisiert und in eine Ordnung gebracht wurde, in der sie sein sollte, oder... Ich sage dieses in Ehrfurcht. Dort sind zwei Parteien dieser Heirat und Scheidung in den Gemeinden, eine hält zu der einen Partei und die andere zur Anderen. Und nach meiner Meinung, mit Gnade in meinem Herzen vor Gott und Seiner Bibel, sind beide verkehrt, seht, es gibt aber eine Wahrheit die dort liegt.

81 Wenn ihr beachtet was Jesus sagte... Nun, hier habe ich einen Bruder, meinen eignen, fleischlichen Bruder, der dabei ist eine Frau zu heiraten und mein Bruder war zuvor schon verheiratet und hat ein Kind mit einer guten Frau und er kam zu mir um ihn zu trauen, ich sagte: „Auf gar keinen Fall!“

Jesus sagte in Matthäus 5: „Wer auch immer seine Frau wegtut und eine andere heiratet, es sei denn um der Hurerei willen (welche sie begangen haben musste bevor sie heiratete und dir nichts davon erzählt hat), begründet dass sie Ehebruch beging; wer sie auch immer heiratet, die hinweg getan wurde, lebt im Ehebruch.“ Also tu das nicht. Nein, du kannst nicht zu deiner ersten Frau zurückgehen wenn sie wiederum verheiratet war. Wenn sie sich von dir geschieden hat und dich hinweg getan hat...

82 Dann sagtest du: „Bin ich frei?“ Lass es mich wiederum lesen. „Ich war mit einer Frau verheiratet die zuvor verheiratet war. Wir ließen uns scheiden und sie hat zweimal wieder geheiratet (ich nehme an, diese Person bleibt Alleinstehend). Die Bibel sagt aus, dass wenn wir zu heiraten begehren, zur Ersten... zurückzukehren.“

Ganz bestimmt nicht! Schau einmal im Gesetz der Leviten nach, wenn du zurück zu dieser Frau gehst, sie ist das Eigentum eines Anderen. Du hast dich geschändet und hast dich ärger gemacht als je zuvor. Nein, du solltest keine Frau zurücknehmen, die mit jemand anderem verheiratet war.

Jetzt, „kann ich zu ihr zurückkehren die zuvor verheiratet war, oder sollte ich frei sein?“ Du bist frei! Bleibe frei! Ja, du gehst nicht wieder zurück, bestimmt nicht! Sie ist mit jemand anderem verheiratet, halte dich von ihr fern. Das ist richtig! Das schändet... Du verstehst das. Wenn wir ein wenig mehr Zeit hätten, dann würde ich darüber sprechen. Aber einfach für deine Frage mein Bruder, wer du auch immer bist, bestimmt nicht! Du gehst nicht zurück und nimmst diese Frau wenn sie schon zwei- oder dreimal verheiratet war, seitdem sie dich geheiratet hat. Das ist verkehrt.

83 Ich habe hier, vor nicht langer Zeit, ein Pärchen getraut, das zuvor schon einmal verheiratet war, und sie ließen sich scheiden und gingen auseinander .- ein altes Pärchen. Nun, es waren Bruder und Schwester Puckett, genau, das sind sie. Sie konnten einfach nicht mit einander auskommen und hatten einen kleinen Disput unter sich. Sie ließen sich scheiden. Sie lebte für sich allein und treu wie es nur sein konnte, und er auf dieselbe Weise. Nach einer Weile sahen sie, wie dumm sie gewesen waren und kamen zurück um wieder zu heiraten, ich sagte: „Sicher, das ist in Ordnung, das ist was ihr sein solltet.“ Nun, sie waren die ganze Zeit über verheiratet, sie waren niemals geschieden - sie gaben ihnen einfach die Papiere um als Ehemann und Ehefrau zusammen zu leben, das war Alles, denn sie waren von Anbeginn an verheiratet.

84 FRAGE: „Was bedeuten die drei Buchstaben auf dem katholischen Kreuz? (Zeigt mal.) Was bedeuten die drei Buchstaben auf dem katholischen Kreuz?“

Nun, ich denke, alle Kreuze sind identisch, wenn ich mich nicht... ich schaue es besser nach, doch da steht I-N-R-I welches „Jesus von Nazareth, König der Juden“ bedeutet, seht. Wenn es das ist, ich wusste nicht dass sie etwas Anderes oder Spezielles oder Unterschiedliches hatten. Doch die Buchstaben bedeuten „Jesus von Nazareth, König der Juden“. I-N-R-I, das steht auf dem Kreuz, in Ordnung.

85 FRAGE: „Wäre es falsch, den Zehnten für den Fond zum Bau des Gemeindegebäudes zu nutzen?“

Nun, jetzt, hier ist jetzt ein kleines, heikles Thema für die Gemeinde. Nein, korrekter Weise geht der Zehnte an den Pastor. Das ist richtig! In der Bibel hatten sie im Alten Testament eine „Lade“ die an der Tür stand, wenn das... Gebäude. Diese „Lade“ war ein Fond, in den die Menschen für Reparaturen einwarfen... Alle Reparaturen am Gebäude wurden von dem Fond aus der Box gezahlt. Ein Zehnter aber, ging - ein Zehnter von den Zehnten die gezahlt wurden - all die Zehnten die gezahlt wurden, gingen an ihre Priester, ihre Pastoren. Ja, Zehnte sind für nichts Anderes.

Ich kenne Menschen, die ihren Zehnten nehmen und ihn einer Witwe geben. Das ist verkehrt. Wenn ihr etwas Anderes habt, was ihr der Witwe geben möchtet, dann gebt es, aber gebt ihr nicht Gottes Geld. An erster Stelle, es ist nicht Euers - es ist Gottes.

86 Wenn ihr mich in die Stadt senden würdet um einen Laib Brot kaufen zu lassen, und ihr mir 25 Cent gegeben hättet um diesen Laib Brot zu kaufen, und ich jemanden auf der Straße treffen würde, der es haben wollte... und etwas Anderes, und ich ihm diese 25 Cent geben würde, seht, dann würde ich ihm euer Geld geben. Wenn sie mich um etwas bitten würden, dann reiche ich herüber in die andere Tasche und gebe ihnen mein Geld; aber dieses ist nicht euer Geld. Und ein Zehnter davon ist des Herrn's Geld und Levi, der Priester, konnte von den Zehnten leben.

Der Zehnte ist dafür da, damit er als Zehnter in das Lager, mit der Verheißung Gottes, es zu segnen und zur Probe, gebracht wird. Er sagte: „Wenn ihr das nicht glaubt, kommt und prüft Mich und seht, ob Ich es nicht tun werde“, seht. Das ist richtig.

Die Zehnten gehen in die Gemeinde für den Pastor und so weiter, um davon zu leben. Und die Fonds für die Gebäude und Dinge wie diese, sind insgesamt ein separater Fond. Nun, das ist schriftgemäß.

Eines Tages, wenn wir beginnen, möchte ich einen Abend nehmen... ich kam hier vor einiger Zeit her, bevor ich vom Tabernakel ging, und nahm mir ungefähr zwei oder drei Wochen, nur für Themen wie diese, und nahm diese einfach durch und zeigte, was die Zehnten in der Gemeinde waren.

87 FRAGE: „Bruder Branham, ist irgendetwas verkehrt damit einer Loge, wie die der Masons, anzuhören, nachdem wir Christen geworden sind?“

Bestimmt nicht. Ihr sollt Christen sein wo immer ihr seid, es macht mir nichts aus wer ihr seid, ihr sollt immer Christen sein.

88 FRAGE: „Wie du dich fühlst ist die beste Weise herauszufinden, was der Herr...? Wie du dich fühlst, ist die beste Weise, den Willen des Herrn in wichtigen Angelegenheiten herauszufinden?“

Nun, ich glaube nicht, ich... Lasst mich einmal sehen, ob ich den Zusammenhang dazu herausfinde. „Wie du dich fühlst ist die beste Art (Ich sehe es. Ich nehme an dort sollte ein Komma sein.) ... Wie du dich fühlst, ist die beste Weise, den Willen des Herrn in einigen, wichtigen Angelegenheiten herauszufinden?“

Ich sage dir, mein teurer Freund, die beste Art um Gottes Willen in einigen, wichtigen Angelegenheiten herauszufinden, ist Gebet.

Nun, lass mich... Hier ist ein wunderbares, kleines Ding hier. Wenn du eine Angelegenheit hast, die sehr wichtig ist, ist hier die Weise, wie ich es mache. Ich bringe es vor den Herrn, das ist stets meine Stärke gewesen. Ich warte auf den Herrn und was Er mir sagt. Ich halte mich selber neutral dazu, nehme keine Seite ein, und sage: „Nun, Himmlischer Vater, es kann...“

89 Natürlich, die meiste Zeit, jetzt in meinem Fall, wenn es sehr wichtig ist, warte ich auf eine Vision. Aber mit vielen Menschen verhandelt Gott nicht in Visionen, darum weise ich euch nicht an, dieses zu tun, seht, denn es ist nur für manche Menschen die Visionen haben und manche tun etwas Anderes. Wo du etwas Anderes tust, was ich nicht tun könnte, vielleicht - in deiner Weise dem Herrn zu dienen - ich tue Etwas was du nicht tun kannst, siehst du. Gott verhandelt mit uns unterschiedlich.

Und so würde ich es tun, wenn ich an deiner Stelle wäre und keine Visionen vor dem Herrn hätte, ich würde einfach auf den Herrn warten und sagen: „Herr; jetzt zeigst Du mir, welche Entscheidung getroffen werden soll.“ Und dann, die Weise wie du geleitet wirst es zu tun, dann warte einfach ein wenig. Dann warte ein wenig länger und warte, welchen Weg, auf welche Seite du dich hin geneigt fühlst, welche Weise der Geist... Sag: „Nun, Vater, du weißt, dass es mir im Herzen nichts ausmacht, ich möchte aber wissen, was Du in dieser Sache getan haben möchtest.“

Das ist die Weise, wie ich es manchmal mit Versammlungen tue. Ich fühle wie ich auf diese Weise geleitet werde oder dieser Weise zu folgen. Das ist die Weise es zu tun, denn es ist dann im Gebet. Du machst das Beste was du kannst.

90 Und ich glaube das, meine Freunde, wie Paulus in längst vergangenen Tagen im Neuen Testament sagte. Er stand zwischen zwei Meerenge, welchen Weg sollte er einschlagen. Und er begann mit dem falschen Weg und erhielt den Ruf nach Mazedonien. Und ich glaube, wenn ihr eine Entscheidung für Gott trifft und das Beste tut was ihr tun könnt, ich glaube, dass Gott euch korrigieren wird und darauf achten, dass ihr keinen falschen Weg geht. Ich glaube, Gott wird es tun.

91 FRAGE: Lasst sehen. „Bruder Branham, was geschieht mit den Menschen die als die schlafenden Jungfrauen betrachtet werden wenn sie am Gericht gerichtet werden?“

Nun, die schlafenden Jungfrauen werden errettet sein, natürlich. Sie werden am Gericht gerettet sein. Sie werden niemals die Braut sein, aber sie ist die errettete Gruppe der Menschen, die in das Gericht kommen werden, die nicht in der Braut inbegriffen sind. Doch solange sie Jungfrauen sind, sind sie vor Gott, seht. Sie sind um errettet zu werden. Er trennt... Sie werden die Schafe auf Seiner rechten Seite sein, und die Ungeretteten werden die Böcke auf Seiner Linken am großen, weißen Throngericht sein.

Ich könnte ein Menge Zeit damit verbringen, es wird jedoch ein wenig spät.

92 FRAGE: „Ist es für eine Heilig-Geist gefüllte Person möglich, hinweg getrieben zu werden durch... um nebensächliche Dinge zu tun, die Er nicht möchte, dass wir sie tun?“

Oh ja! Jawohl! Ja, ein Heiligen Geist gefüllt Person - durch die angesteuert werden... Sie sind in diesem Ort dann rechts - von diesen Dingen angetrieben werden. Du machst dich selbst zur Zielscheibe. Wenn du dort unten bist und dem Teufel dienst, lässt Er dich dort abhängen und jeden Weg einschlagen den du möchtest, wenn du aber einmal einen Stand für Christus einnimmst, bist du auf die andere Seite gelangt. Er wird jede Waffe auf Sie trainieren. Jede Versuchung, Alles, was man gegen dich einsetzen kann, dann haben Sie es. Aber was haben Sie? „Größer ist Er der in dir ist als der, der in der Welt ist!“ Seht?

Nun, du waren noch nie in einer Schlacht hier. Sie wurden nur krumm dasitzend herum, siehst du. Aber jetzt, du hast aufgeräumt, dich anders gekleidet, dich rasiert, dein Haar gekämmt, eine Uniform angezogen und eine Waffe in der Hand. „Lass uns gehen!“ Seht? Du bist im Kampf, nicht zur Schau sondern zum Kämpfen, kämpfe! Sicher, wenn die Prüfungen aufflammen, mit dem Geist - dem Schild des Glaubens, schnalle den Gurt und geh vorwärts, siehst du. Das ist richtig. Oh, zieht euch den Harnisch Gottes an. Warum auf die Rüstung zu stellen, wenn du nicht gehst, um zu kämpfen? Alle Soldaten sind zum Kampf gekleidet; nicht zur Zurschaustellung, hinausgehend und sagend: „Ich bin so-und-so. Nun, ich bin ein Christ. Seht ihr wer ich bin? Ich gehöre zu So-und-So. Halleluja! Ich empfang die andere Nacht den Heiligen Geist. Natürlich, nichts macht mir mehr zu schaffen.“ Uh-uh! Oh Bruder, ich glaube du gehst besser zurück und versuchst es noch einmal, siehst du.

93 Oh, ich sage euch, sobald ihr sagt dass ihr den Heiligen Geist habt, wird Satan jede Waffe direkt auf euch richten, schießend. Dann habt ihr die ganze Waffenrüstung an. Dann nehmt den Schild des Glaubens, das Schwert des Geistes, oder das Wort, und nehmt den Gürtel auf die... kleide dich mit dem Evangelium und nimm die alte mittlere Platte hier, die Brustplatte, und schnalle sie dir um und reiße dich ein wenig zusammen und schau dass du fertig wirst, Junge, denn es wird - kommen, mach dir keine Sorgen. Jawohl, du wirst jede Menge Schwierigkeiten haben, aber bedenke: „Größer ist Der der in dir ist als der, der in der Welt ist.“

94 FRAGE: "Was hat Jesus in Matthäus 16:9 und 10 gemeint? Was repräsentieren die 12 Körbe und die 7 Körbe? Frage für Sonntagmorgen".

Lasst uns in Matthäus 16:10 sehen, ich bin mir jetzt nicht so ganz sicher. Lasst mich schauen wo es ist, Matthäus 16:9 und 10 - 16:9 und 10. Hier ist es.

Vernehmt ihr noch nichts? Gedenket ihr nicht an die fünf Brote unter die fünftausend und wie viel Körbe ihr da aufhobt?

Auch nicht an die sieben Brote unter die viertausend und wie viel Körbe ihr da aufhobt

Nun beobachtet. Lasst uns noch ein wenig davor lesen.

Jesus aber sprach zu ihnen, Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, dass wir nicht haben Brot mit uns genommen.

Jesus (Jetzt beobachtet!) Da das Jesus merkte (Er erhaschte ihre Gedanken, siehst du.), [Er] sagte zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, dass ihr nicht habt Brot mit euch genommen?

Vernehmet ihr noch nichts? Gedenket ihr nicht an die fünf Brote unter die fünftausend und wie viel Körbe ihr da aufhobt?

95 In anderen Worten, so wie dieses: Wenn ihr gesehen habt, wie Gott Dinge bereitstellt und wie Er Wunder tut, kann Er dann nicht wiederum ein Wunder tun? Seht ihr? In anderen Worten auch so: Wenn Er euch von einem Leben in Sünde errettet hat, kann Er dann nicht euren Leib heilen? Gedenket ihr nicht der Zeit, als ihr ein Sünder wart, wie Er deine Seele im Glauben erhoben hat um zu glauben? Kann Er nicht gleichermaßen wiederum etwas Großes für euch tun? Kann Er nicht das Wunder oder etwas Anderes für euch tun? Die fünf Körbe sagen: „Gedenke...“

So wie sie durch das Rote Meer hindurch gingen, öffnete Gott den Weg auf diese Weise und öffnete auf diese Weise das Rote Meer und sie gingen hindurch. Er kam direkt auf die andere Seite, und sobald er kein Wasser mehr bekam, begannen sie wiederum

zu murren. Ist das richtig? Sobald sie ohne Brot waren, begannen sie auszurufen: „Wir haben kein Brot“, seht. Sagte: „Hast du nicht das Wunder dort am Roten Meer in Betracht gezogen? Seid ihr nicht heruntergezogen...?“ Als sie alle an den Punkt am Roten Meer kamen, „Oh“, sagten sie, „wir sollten besser gestorben sein. Hier sind jetzt die Ägypter direkt hinter uns. Hier haben wir's, was sollen wir jetzt tun?“

Sagte: „Wer schlug dort die Erde mit Plagen? Wer hielt die Sonne dort in Gosem am Scheinen?“ Seht? Wir müssen diese Dinge bedenken, gedenket, Gott ist Gott! Halleluja! Nichts davon, ER ist stets Gott. Er kann wahrlich Alles tun.

96 FRAGE: „Würdest du bitte „den Leib Christi“ aus 1. Korinther 12:27 erklären und „die Braut Christi“ in Offenbarung 2:9. Ist das Neue Jerusalem hier in der Offenbarung geistlich gemeint? Ist das die geistliche Unterscheidung der Gemeinde?

Nein. Nun, lasst schauen ob ich das Erste hier in 1. Korinther finde, recht schnell, 1. Korinther das 12. Kapitel, in Ordnung, und der 27. Vers.

Ihr seid aber der Leib Christi und Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil.

Und wo war dann noch die nächste Schriftstelle? Offenbarung 21:9, Offenbarung 21 und der 9. Vers.

Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen voll der letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir das Weib zeigen, die Braut des Lammes.

97 Ja, der Leib Christi. Seht, der Leib Christi war gebrochen für unsere Sünden und durch einen Geist sind wir alle getauft in den Leib und sind Glieder geworden. Und wo wurde der Leib...? Wo kam meine Frau, symbolisch gesprochen...? Woher kam Eva? Dem Leib Adams. Sie wurde aus seiner Seite genommen. Eva wurde aus Adams Seite genommen. Der Christ... Und sie war Teil seines Leibes. Er sagt: „Sie ist Fleisch von meinem Fleisch und Knochen von meinen Knochen. Und ich werde sie Frau nennen“, seht.

Nun, und der Leib Christi wurde aus dem Leib Jesu herausgenommen, denn wir sind Geist und Fleisch und Knochen von Ihm, seht ihr. Weil wir in Seinen Leib hineingeboren sind. Und weil der Körper hier Ihm gehört, wiewohl er in Sünde geboren ist, hat Er uns davon erlöst. Gott wird es in den letzten Tagen auferwecken, und ich werde in ihm leben in Ewigkeit, seht. Das ist es. In Ordnung.

98 Nun, lasst uns schauen, die letzte Frage war: „Ist das Neue Jerusalem geistlich?“ Nein, nein, das Neue Jerusalem, Johannes sah es von Gott aus dem Himmel kommen, es ist jetzt nicht die Unterscheidung von der Gemeinde, siehst du. Es ist das Neue Jerusalem das Johannes sah, aus dem Himmel herab kommend, bereitet als eine (Offenbarung 21, seht)... bereitet wie eine Braut geschmückt für ihren Ehemann.

99 Jetzt die letzte Frage, ich denke das sind alle davon.

FRAGE: „Die Bibel sagt, dass Alles zum Guten für diejenigen wirkt, die den Herrn lieben. Wenn du dann Gott liebst und dich zur Welt zurückkehrst, würde Gott dich dann in Sünde sterben lassen oder wird Er dich dann mit Sich versöhnen lassen, bevor Er dich hinweg nimmt?“

Die Dame hat ihren Namen darauf vermerkt, so würde ich sagen, dass es eine Dame war, seht, weil sie ihren Namen signiert hat. Ja Schwester. Wenn du geboren... Nun, lasst mich sehen. Seht, zeitweilig oder geringfügig fallen wir alle viele Male täglich zurück. Wir wissen das. Wir sind alle schuldig, jeder Einzelne von uns, niemand ist von uns perfekt. Und solange wir in diesem Körper sind, sind wir immer noch... Es macht nichts aus wie sehr die Menschen zu sagen versuchen: „Ich bin geheiligt, ich kann eine Frau küssen oder dieses tun“, er lügt. Er kann es nicht. Das ist Alles.

Ich versuche nicht zu sagen: „Herr, sag mir wie weit ich gehen kann.“ Es ist: „Herr, halte mich so weit als möglich fern davon“, seht. Bleibe einfach so weit davon entfernt wie... Bedenke, du bist immer noch ein menschliches Wesen, siehst du.

100 Jetzt aber, wenn du einen Fehler machst und etwas Verkehrtes tust, nicht absichtlich... Wenn du ein Christ bist, wenn du ein wiedergeborener Christ bist, dann möchtest du nichts Verkehrtes tun. Deine Einstellung und Alles ist richtig. Wenn du es aber tust, wie sie es hier sagt, einen Fehler und etwas Verkehrtes tun, wird Gott dich dann so fortfahren lassen und dich so sterben lassen und du wirst verloren sein, oder

wird Er dich zurück zur Aussöhnung bringen? Er wird dich zurück bringen. Das ist richtig! Er wird dich zurück bringen.

Und dann, wenn du etwas Verkehrtes tust, es verurteilt dich nicht und du machst einfach so weiter, fährst weiter damit fort, bedenke, dann warst du schon von Anfang an nicht errettet. Das ist richtig. Du warst nicht errettet. Du hattest einfach einen gemachten Glauben, du warst nicht errettet. Wenn du aber errettet bist, hast du einen anderen Geist. Du bist eine andere Natur, du bist eine neue Schöpfung in Christus. Und die alten Dinge sind vergangen und sind tot und begraben im See der Vergessenheit. Siehst du?

Wenn du jedoch in dieser Welt lebst, sind dort überall Fallen für dich aufgestellt, und du wandelst mit den Augen auf Christus gerichtet. Und bedenke, dass wenn du einen Fehler machst, ein wahrer Christ wird immer schnell zur Aussöhnung zurück kommen.

101 Schau, in der Arche, Gott tat die alte Krähe hinaus... oder Noah schickte die Krähe hinaus. Nun, was war sie? Sie war eine Krähe. Oh, ja, sie saß auf derselben Stange mit der Taube. Sie beide saßen im selben Hühnerstall. Als er aber die alte Krähe hinaus sandte, nun, ich kann mir vorstellen, dass all die Wasser stanken mit den Millionen, aufgequollenen, verrotteten Körpern, die auf dem Wasser schwammen, und Pferde und Tiere, alle tot. Die ganze Welt war zerstört. Und dort waren sie, diese alten, toten Kadaver schwebten oben auf dem Wasser, und Dinge wie diese. Und Noah tat auch die Taube hinaus, weil... ich denke er sah etwas Sonnenschein und er wollte wissen, ob das Wasser zurück gegangen war oder nicht, und so tat er die Krähe hinaus. Und die alte Krähe flog hinunter auf einen alten, toten Körper, „Oh, das ist fein, das ist gut!“ Seht, aß einen toten Körper. Warum? Es war seine Natur. Es war eine Krähe. Egal wie viel er mit der Taube zusammen gegessen hatte, wie viel sie Noah hatte predigen hören, wie viel sie mit diesem reinen Vogel zusammen gegessen hatte, es war von Anfang an eine Krähe. Sobald sie die Gelegenheit hatte Farbe zu bekennen, zeigte sie sie.

Nun, als er aber die Taube hinaus sandte, als sie begann hinunter zu fliegen, whew, das konnte sie nicht ertragen. Nirgendwo konnte sie hingehen, sie konnte keine Ruhe für die Sohle ihrer Füße finden, so kam sie zur Arche zurück. Und das ist die Weise, wie es ist.

102 Manchmal wirst du vielleicht für eine kleine Weile losgelassen werden um zu sehen, was du tun wirst, doch wirst du immer, wenn du die Natur der Taube hast, kannst du kein Krähenfutter essen, das ist Alles. Du kannst es einfach nicht verdauen oder vertragen, das ist Alles.

Wohin wolltest du gehen, was würdest du tun? Sag mir, was du tun würdest wenn du kein Christ wärest! Sag mir, was ich heute Morgen tun würde wenn ich kein Christ wäre. Was könnte ich heute Morgen tun? Und meine Mutter liegt dort in dem Krankenhaus in dieser Verfassung, bewusstlos, liegt dort, und könnte in meinem Herzen hier am Pult stehen und predigen, und so weitermachen wie ich es tue, es sieht aus, als wenn ich dem nicht viel Beachtung schenken würde. Weil meine Mutter errettet ist, siehst du. Ich weiß dass sie errettet ist. Ich weiß wem Ich glaubte. Ich bin völlig überzeugt davon, dass Er das einhält was Er versprochen hat, bis auf diesen Tag hin.

103 Was würde Mama jetzt tun? Nun, vielleicht hätte sie ihr ganzes Leben lang gute Vorsätze oder Absichten gehabt, dass „Eines Tages werde ich ein Christ werden“. Doch wie könnte sie es werden wenn sie dort bewusstlos liegt? Wie könnte sie jetzt ein Christ werden? Was würden ihre Kinder tun?

Der andere Tag, wenn wir sie... als wir sie dort hinbrachten damit sie dort Glukose bekommt... Es ist das Einzige, was sie in ihrem Körper hat, Glukose. Sie kann nicht schlucken, sie ist gelähmt. Und sie sagte: „Das Eine möchte ich dich wissen lassen, Billy.“ Sie sprach über mich und Delores, die dort stand, und über ihre Kinder und Dinge, und über einige meiner Brüder die trinken.

Und ich sagte: „Nun, sie brachen dein Herz.“

Sie sagte „Das alles geht in das Rad für eine Mutter.“ Sie sagte: „Aber ich bin gerettet“, und sagte: „ich bin bereit zu gehen“.

Ich sagte: „Mama, du magst uns ein Zuhause zurücklassen, was den ganzen Weg von Jeffersonville nach Utica reicht, einen Palast. Du magst uns 10 Millionen Dollar zum

streiten zurücklassen, nachdem du gegangen bist - das ist Alles was damit geschehen würde. Aber Mama, du hast uns den größten Schatz zurückgelassen, den jemals jemand zurücklassen könnte, die Sicherheit, dass wir dich in dem Lande jenseits des Flusses wiedersehen werden." Das stimmt, seht.

104 Du bist errettet, und ich bin so froh zu wissen, dass Christus unsere... errettet. Wir mögen aber zurückfallen, wir mögen Verkehrtes tun. Wir haben alle unsere Hoch's und Tief's, aber in unserer Seele, sobald du etwas tust, nun, läuft dort etwas verkehrt in dir, du weißt es. Nun, dort ist die Zeit um abzuspringen, das ist die Zeit zum abspringen, halte dich fern davon.

Nun, sagen wir mal du gehst heute hier heraus und jemand kommt zu dir und sagt: „Hey, die erzählten mir, dass du einer der heiligen Roller bist.“

Ganz schnell sagt Satan: "Mach ihn fertig!"

„Ich weiß nichts davon dass ich ein heiliger Roller bin. Ich bin ein Christ.“ Seht? Und immer mit Bösem, begegne Bösem mit Gutem und bedenke, nimm dieses, bedenke dieses: Wenn du Bösem mit Gutem begegnest, kann Böses nicht in der Gegenwart des Guten bestehen. Das kann es nicht tun.

105 Nun, ich bin ein Missionar und bin auf der ganzen Welt gewesen, in allen Arten von Bösem, allen Arten von Spiritismus und Ismen, allen Arten von Teufelsanbetung und oh, Allem an was man denken kann, dort wo alles Mögliche ist - und ich habe immer herausgefunden, dass das Recht immer das Unrecht überwindet.

Hört zu, es macht mir nichts aus wie dunkel die Nacht ist, es mag so dunkel sein bis dass du es fühlen kannst. Du erhebst deine Hände so wie ich es tue, und kannst nicht einen Schatten oder Hauch davon sehen. Das klitze kleinste Licht wird die Dunkelheit bloßstellen. Gewiss. Das ist die Weise, was Leben in der Gegenwart des Todes tut. Das ist die Weise, was Recht in der Gegenwart des Unrechts tut. Das ist die Weise, was Glaube in der Gegenwart von Zweifel macht, es sprengt es hinweg.

106 Wie kann die Nacht hier verweilen, wenn die Sonne hindurch scheint... Segnungen hindurch? Wohin geht die Nacht? Sie ist nicht mehr. Was geschah mit der Nacht? Wo ist die Dunkelheit in diesem Tabernakel die hier vor ungefähr 12 Stunden war? Wo ist diese Dunkelheit, die in diesen Wänden hier erstarrte? Sie ist nicht mehr. Sie ist verschwunden. Warum? Licht kam herein. Und als das Licht hereinkam, hatte die Dunkelheit zu gehen, jawohl!

107 Nehmt die Kreaturen die des Nachts umherstreifen - Kakerlaken, Käfer, Wanzen und diese Dinge. Lasst die Sonne aufgehen oder ein Licht aufleuchten, beobachtet, wie sie sich in die Dunkelheit verkriechen. Das ist die Weise wie das Evangelium ist wenn es aufleuchtet, was ist dann mit denjenigen die euch heilige Roller nennen möchten? Was geschieht mit denjenigen, die sich über euch lustig machen? Wenn ein Licht aufleuchtet, verkriechen sie sich in die Dunkelheit, so gut sie nur können, denn sie sind Kinder der Nacht. Die Kinder des Tages aber, wandeln im Licht, Amen!

Wir sind, durch die Gnade Gottes, die Kinder des Lichts. Wenn also das Licht aufleuchtet, danken wir Gott und wandeln mit unseren Augen geöffnet, auf Dinge schauend, die ihr mit eurem natürlichen Auge nicht sehen könnt, denn Glaube ist die Substanz von Dingen, die wir hoffen, der Beweis von Dingen die wir nicht sehen. Amen! Ich liebe das.

108 Ich habe keine Zeit für meine kleine Predigt über die ich sprechen wollte, denn wir müssen für die Kranken beten.

Wie viele lieben den Herrn? Amen! Nun, nachdem wir die Fragen beantwortet haben, und einige von ihnen waren hart und so weiter, und sind vielleicht beantwortet... Vielleicht habe ich es auch nicht richtig damit gemacht, weil ich keine Zeit hatte die Schriftstellen dafür zu durchforschen, wenn ich das getan hätte, hätte ich sie ansonsten zu Papier gebracht. Ich hoffe, jeder ist zufrieden. Wenn nicht, schreibt sie mir noch einmal auf. Lasst mir Zeit sie zu studieren, wenn ihr nicht glaubt, dass ich sie vollständig beantwortet habe.

109 Danke, dass ihr geblieben seid, Und nun werden wir, in einer Minute, die Gebetsreihe aufstellen. Bevor wir das aber tun, lasst uns jetzt die Atmosphäre verändern vom Fragen stellen und jemand anders beantwortet dieses und einer glaubt es auf diese Weise und auf die andere. Ihr seht, Fragen zu beantworten ist manchmal ein wenig hart,

so lasst uns jetzt den Herrn anbeten und singen.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
denn Er liebte mich zuerst
und erkaufte meine Errettung
am Kreuz von Golgatha.

Ich möchte jetzt, dass ihr die Hände mit jemandem neben euch schüttelt, während wir es noch einmal singen.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
denn Er liebte mich zuerst
und erkaufte meine Errettung
am Kreuz von Golgatha.

Nun, lasst uns unsere Hände auf diese Weise zu Ihm erheben, schließt eure Augen.

Ich liebe Ihn, ich liebe Ihn,
denn Er liebte mich zuerst
und erkaufte meine Errettung
am Kreuz von Golgatha.

110 Unser Himmlischer Vater, wir lieben Dich, Herr, und ich glaube, dass diese kleine Gruppe Dich liebt. Wir kommen hinab zum Haus des lebendigen Gottes, ein kleines Gebäude - nicht das Gebäude, jedoch der Gott der in diesem Gebäude wohnt, wie in mir, diesem alten Körper, der eines dieser Tage sterben wird. Der Mensch jedoch, der auf der Innenseite lebt, kann nicht ausgelöscht werden weil er durch die Kraft Gottes gehalten wird.

Dieses alte Gebäude hier, in dem wir heute Morgen anbeten, egal wie sehr wir es reparieren, eines Tages wird es vergehen, der Gott jedoch, der in dem Gebäude lebt, ist ewig. Wir kommen um dir jetzt zu begegnen, Vater, um Dank und Lobpreis zu geben.

Und für die Fragen auf den Herzen der Menschen, wir erkennen, dass sie sich nicht sicher waren ob sie dieses oder jenes tun sollten. Und, Vater, dass in jedem demütigen Herz der Christen, dass die Antwort auf eine Weise gegeben wurde, dass sie in der Lage sind, die Wahrheit zu verstehen. Gewähre es, Herr. Und wenn ich versagt habe, dann vergib mir, ich wollte nicht versagen denn es sind Deine Kinder, und sie stellen solche Fragen, und ich möchte ihnen Alles geben was ich weiß, Vater, so, als wenn Du direkt hier gestanden wärest um mich für das, was ich gesagt habe, richten würdest.

111 Nun Herr, wir kommen, für die Kranken, vor Dein Angesicht. Nun, wir wissen, dass in der Bibel, dass wir nur das bekommen, von dem wir glauben dass wir es bekommen. Wir gedenken einer Zeit, Vater, als Jesus hier auf der Erde war, die Weib aus Syrophönizien kam zu Ihm und sagte: „Herr, sei meiner Tochter gnädig, denn sie wird übel geplagt von einem Teufel.“

Und wir hören was Er sagte: „Es ist nicht fein von Mir, den Kindern das Brot zu nehmen und es den Hunden zu geben.“

Oh Gott, es erscheint wie eine glatte Ablehnung und nicht nur das, aber sie einen Hund zu nennen. Doch anstatt darüber erhaben zu sein, sehr sanftmütig und demütig sagte sie: „Das ist wahr Herr“, denn es war Wahrheit. Sie sagte: „Es ist wahr Herr, aber die Hunde möchten die Krumen essen die von des Meisters Tisch fallen“, das war es, was es geschehen ließ. Sie war willig, die Krumen zu nehmen, die von dem Tisch der Kinder fielen. Und Gott, das ist gerade jetzt unsere Gesinnung. Wir sind bereit Alles zu tun was Du möchtest, das wir es tun, Vater. Wir sind in Deinen Händen.

112 Ich bin so froh zu wissen, dass der Gott des Alten Testaments, welcher Visionen zeigte und Zeichen und Wunder gibt, Heute immer noch lebt. Und der Himmel, in den sie sich sehnten zu gehen, eines Tages werden wir durch die Gnade Gottes auch dort hingehen, denn derselbe Gott zeigt Sich selbst, dass Er derselbe Gott unter uns ist.

Dort sind solche unter uns an diesem Morgen, Vater, die krank und bedürftig sind. Sie werden durch eine Gebetsreihe gehen. Mögen sie nicht kommen und sagen: „Nun,

ich glaube nicht, dass du irgendetwas Gutes für mich tun kannst.“ Herr, möge das nicht die Einstellung sein, sondern mögen sie kommen und gedenken, dass Gott sagte: „Diese Zeichen werden denen folgen, die da glauben. Wenn sie ihre Hände auf die Kranken legen, werden sie genesen.“ Du hast es verheißen, Du sagtest es so.

Mögen sie in Heiliger Ehrfurcht kommen, glaubend, dass so bald das Gebet gesprochen wurde und ihnen die Hände aufgelegt wurden, möge der Heilige Geist auf sie herab kommen, wie diese teure Schwester in der Frage schrieb, sagend, der Heilige Geist hat ihr sterbliches Wesen durch die gewaltige Taufe Seiner Gegenwart beinahe erschlagen.

Mögen das an diesem Morgen die Auswirkungen auf jeden sein, der kommt, gewähre es. Mögen sie geheilt werden. Mögen sie kommen, wissend, ohne einen Zweifel wissend, dass Er es verheißen hat und Du kannst nicht lügen, und sobald das Licht es trifft, fliehen Dunkelheit und Zweifel. Gewähre es, Vater. Wir befehlen sie Dir jetzt an, während wir für sie in Jesu Namen beten, Amen.

113 Nun, diejenigen die möchten, dass für sie gebetet wird, bitte zunächst auf diese Seite. Stellt euch bitte auf dieser Seite des Gebäudes in der Reihe auf, während Teddy für uns spielt „Der große Arzt ist jetzt uns nah.“

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

114 Bruder Neville...(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.) (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

115 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

116 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.) (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

117 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

118 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

119 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

120 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

121 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

122 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

123 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

124 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

125 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

126 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

- 127 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)
128 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)
129 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)
130 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)
(Fehlende Teil nicht übersetzt.)
131 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)
(Fehlende Teil nicht übersetzt.)



www.messagehub.info

Predigten von
William Marrion Branham
*„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung
10,7*